



BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe Juli 2026

Zugestellt durch Post.at

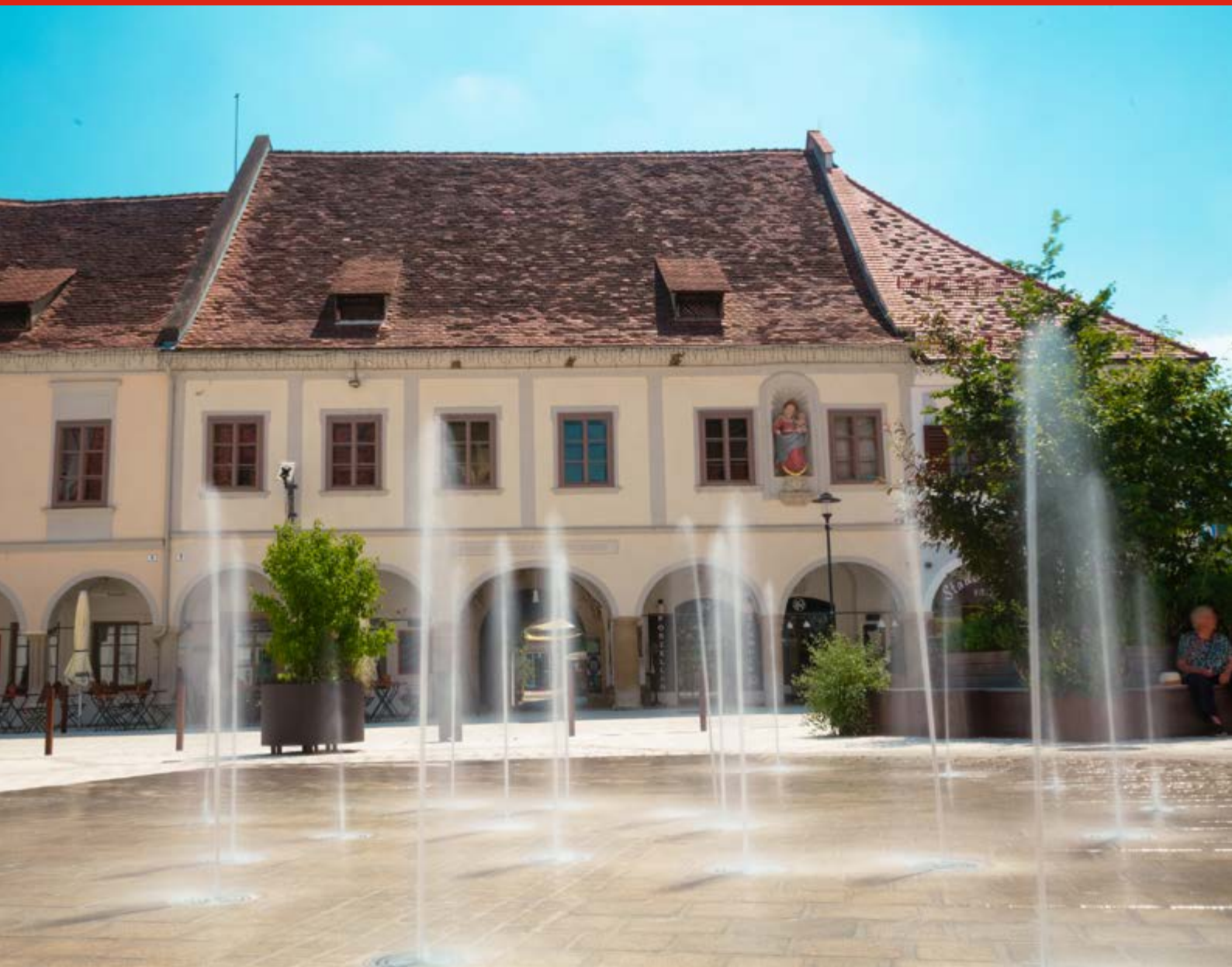


Foto: Schleich

Kindergemeinderat Bad Radkersburg

Wahl und Angelobung

Seite 10 & 11



Sommerprogramm für die Kids

Ein Sommer voller Spaß

Seite 14



Parktherme Modernisierung

Investitionen für die Zukunft

Seite 28 & 29





Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Der Thermentourismus generiert über 100 Millionen Euro pro Jahr an Wertschöpfung. Mehr als 4.300 Arbeitsplätze werden mit dem wohltuenden Nass geschaffen. Im vorigen Jahr konnte in Österreich mit 9,5 Millionen Gästen ein Höchststand verzeichnet werden. Mit über zwei Millionen Thermengästen führt die Steiermark das Bundesländer-Ranking an. Zahlen und Statistiken, die meiner Meinung nach eine klare Sprache sprechen und ein definitiver Auftrag sind. Therme ist angesagt. In ganz Österreich, in der Steiermark. In Bad Radkersburg. Als Thermenstadt haben wir nahezu die Pflicht, diesen Trend weiterzuführen. Mit den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, aber auch mit Investitionen, die sich künftig rechnen werden. Der Mitbewerber schläft nicht, sondern er investiert ebenso. Der Thermengast rechnet und er erwartet auch. Deshalb ist das Modernisierungskonzept der Parktherme Bad Radkersburg nicht nur ein emotionaler Schritt, sondern eine vorausschauende Investition in die Zukunft. Der Neugestaltung der Gastronomie werden weitere Aufwertungen der Infrastruktur bis hin zu einer Weiterentwicklung der Gesamtanlage folgen. Die erste Phase hat bereits gezeigt, dass aufgrund von umsichtiger Planung, kompetenten regionalen Gewerken und Zusammenarbeit des gesamten Teams der Parktherme ein störungsfreier Ablauf des Thermenangebots zur Verfügung steht. Wir denken das Thermenerlebnis neu, ohne dabei die bewährten Faktoren wie Gastlichkeit, Qualität und Genuss aus dem Blickwinkel zu verlieren. Unser Fokus ist gefestigt, das Fundament aus Klima, Stadt und Thermalwasser eine unschlagbare Kombination. Dieses Fundament bauen wir als Stadtgemeinde und Eigentümer der Parktherme mit einer langfristigen Strategie nun weiter aus.

Bürgermeister Mag. Karl Lautner

Der Bürgermeister berichtet

Auch Bad Radkersburg ist in diesem Sommer weltmeisterlich. Denn von 27. bis 31. August trifft sich die Weltelite der Ultratriathleten bei uns zur **Triple Ultra Triathlon Weltmeisterschaft**. Rund 100 absolute Ausdauersportler treten bei diesem Event an, für das die Organisatoren gemeinsam mit der Stadtgemeinde wie schon in vergangenen Jahren beste Voraussetzungen schaffen. Aber Bad Radkersburg ist diesen Sommer nicht nur Zentrum des Ausdauersports, sondern wieder einmal Hotspot für Entspannung, Genuss und Geselligkeit für Besucher wie auch für Bewohner. Gemeinsam mit den Gemeinden Halbenrain und Klösch wird mit **Ferien(s)pass** ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geboten, bei dem Vereine, das Museum und Betriebe von Kulturveranstaltungen über Sport bis zu Naturerlebnissen alle Interessen bedienen. Außerdem lädt die Stadtgemeinde Bad Radkersburg mit der **Voll Cool-Card** alle ihre Kinder ein, die Parktherme in den Sommerferien kostenlos zu besuchen. Das **Sommerkino** am Frauenplatz und das mittlerweile traditionelle **Flanieren & Radieren** (jeden Freitag bis 11. September) tragen maßgeblich dazu bei, dass der Sommer in Bad Radkersburg ein geselliges Erlebnis bleibt.

Erlebnisse, wie sie mit dem **AnRADeln**, dem **Pannonischen Altstadtfest** und zahlreichen Veranstaltungen im **Congresszentrum Zehnerhaus** unlängst gefeiert wurden und den Namen Bad Radkersburg auch in diesem Jahr über die Landesgrenzen hinaus bekannt machten. Ein ganz wesentlicher Faktor für diesen Erfolg und diese Resonanz ist neben der Gastlichkeit und unserem einmaligen Altstadtambiente natürlich die Therme selbst. Deshalb geht die **Stadtgemeinde als Eigentümer der Parktherme** in den nächsten Jahren Schritt für Schritt einer umfassenden Weiterentwicklung dieses Leitbetriebs unserer Region entgegen.

Bereits in diesem Sommer wurde gemeinsam mit dem Führungsteam der Parktherme mit der umfassenden **Neugestaltung der Gastronomie in der Parktherme Bad Radkersburg** gestartet. Sie ist Teil einer weitreichenden Neuausrichtung, die bis 2030 mit einer Investitionssumme von



© Foto
Schleich

insgesamt rund 4,5 Millionen Euro umgesetzt wird und Genuss mit Qualität vereint. Aus dieser Kombination ergibt sich letztendlich für den Besucher in der Gesundheit und der Entspannung eine weitere Steigerung, die mit der Stärkung des Standortes und der gesamten Region einhergeht. Denn die Parktherme ist ein zentraler touristischer Leitbetrieb und ein wesentlicher Motor für die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Diese Investition bringt nicht nur eine weitere Attraktivität für die Gäste, sondern sichert nachhaltige Arbeitsplätze und Wertschöpfung direkt vor Ort und in der Umgebung. So waren in der Umsetzung der Arbeiten regionale Betriebe und Unternehmen miteingebunden, die mit ihrer Professionalität und Kompetenz einen reibungslosen Ablauf des Thermenbetriebs garantierten. Dafür möchte ich mich bei allen Verantwortlichen und Gewerken im Namen der Besucher und der Stadtgemeinde recht herzlich bedanken. Wer selbst schon einmal eine Baustelle im Haus hatte, weiß, dass dies nicht selbstverständlich ist.

Die Investition in der Parktherme ist notwendig, sie ist sichtbar und von großer Bedeutung. Gleichzeitig gilt es, die Projekte nicht zu vergessen, die das ganze Jahr über in der Stadtgemeinde realisiert und von Aufwänden und Kosten begleitet werden, wie etwa die **Sanierung von Straßen und Wegen, Spielplätzen** oder der erst kürzlich fertiggestellten **Kanalisationsarbeiten in Zelting**. Denn auch hier gilt: Wer selbst schon Erfahrungen mit Sanierungen gesammelt hat, weiß, dass diese niemals enden.

Beginnen mit der Selbstbestimmung kann man hingegen gar nicht zu früh. Deshalb freut es mich besonders, dass ich an der **Wahl des Kindergemeinderates** teilnehmen durfte. Neben einer Kinderbürgermeisterin wurden Vizebürgermeister und auch ein eigenes Logo gewählt. Ideen und Vorschläge wurden vorgetragen, diskutiert und letztendlich, wie es sich gehört, gewählt. Insofern ein Erlebnis, weil man sich als Erwachsener einiges von den Kindern für den politischen Alltag abschauen kann. Etwa in den Bereichen Gesprächskultur und das gemeinsame Finden von Verbesserungen für das Leben in der Stadtgemeinde, nach denen wir alle streben und für die wir zusammen eintreten. In diesem Zusammenhang möchte ich auch noch einmal den **neuen Gemeinderat Thomas Gangl-Saje** im Gemeinderat begrüßen. Wenn auch die Protagonisten in der Politik wechseln – die Produktivität und Zusammenarbeit im Sinne von Stadt, Gemeinde und Bevölkerung muss immer an erster Stelle stehen.

Diese Gemeinsamkeit verbindet die Bewohner von Bad Radkersburg, seine Gäste und natürlich auch seine Nachbarn. Bestes Beispiel hierfür ist einmal mehr das Projekt **Mura Calling**, bei dem mehr als 200 Kinder aus Österreich, Slowenien, Kroatien und Ungarn zusammen bei Aktivitäten die Mur entdeckten. Und diesem Tag werden weitere folgen, ist doch ein nächstes Treffen bereits geplant, um grenzüberschreitend zu erfahren, was mit Gemeinschaft in Natur und Region Großes entstehen kann. Die Hand reichen wir einander über die Grenzen nicht nur im Sommer, sondern das ganze Jahr über und in diesem Herbst auf ganz spektakuläre Art und Weise: Das von der Europäischen Union mitgestaltete **Water & Light Festival** von 15. bis 25. Oktober wird Bad Radkersburg und Gornja Radgona die Sinne wahrlich erleuchten und die beiden Städte in Szene setzen. Freuen wir uns gemeinsam darauf. Bis dahin, einen schönen Sommer!

Bad Radkersburg wird in Licht getaucht

Bad Radkersburg ist seit jeher eng mit dem Element Wasser verbunden. Die Mur war über viele Jahrhunderte ein wichtiger Transport- und Handelsweg und trug wesentlich zur Entwicklung der Stadt als Handelszentrum bei. Mit der Entdeckung des Mineral- und Thermalwassers kam eine weitere prägende Bedeutung hinzu: Wasser wurde zur Grundlage für Bad Radkersburgs Aufstieg als Kur- und Gesundheitsstandort. Im Rahmen des Interreg-Projekts „dePROFUNDIS – aus der Tiefe“, das von der Europäischen Union kofinanziert wird, rückt diese wertvolle Ressource erneut in den Mittelpunkt. Das Projekt beschäftigt sich mit den besonderen Erscheinungen rund um Mofetten, Mineral- und Thermalquellen im Grenzraum Gornja Radgona – Bad Radkersburg und setzt sich für deren Schutz und nachhaltige Nutzung als Natur- und Kulturerbe ein.

Ein besonderer Höhepunkt ist das „Water & Light Festival“: Von 15. bis 25. Oktober 2026 werden **an neun Standorten auf beiden Seiten der Mur** Wasser- und Lichtinstallationen präsentiert. Besucherinnen und Besucher können täglich von 18:00 bis 22:00 Uhr durch die Stadt spazieren und kostenlos staunen, wie Licht und Wasser gemeinsam in Szene gesetzt werden.



Schönen Sommer

wünscht das gesamte
Team der ÖVP Bad Radkersburg



**DIE POLITIK MACHT IM SOMMER SITZUNGSPAUSE,
ABER UNSER BEMÜHEN FÜR DIE ANLIEGEN DER
RADKERSBURGER-INNEN UND DER AUSTAUSCH MIT
DEN BÜRGER-INNEN GEHT WEITER.**



**WIR WÜNSCHEN ALLEN EINEN SCHÖNEN
UND ERHOLSAMEN SOMMER.**

DAS TEAM DER BÜRGERLISTE BAD RADKERSBURG



FPOE-STMK.AT

**DIE FPÖ BAD RADKERSBURG
WÜNSCHT EUCH ALLEN EINEN**

schönen Sommer!

**Einen schönen Sommer
wünscht Euch**

NEOS bringen weiterhin neue Impulse ein.
Nah am Menschen für Bad Radkersburg.

NEOS
Bad Radkersburg

Die
SPÖ Bad Radkersburg
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
einen schönen,
sonnigen und ***erholsamen***
Sommer!

Einen schönen Sommer

wünschen Euch DIE GRÜNEN BAD RADKERSBURG



Mura Calling

Ein Tag, der verbindet: Über 200 junge Menschen gestalten Zukunft an der Mur

Bad Radkersburg wurde am 20. Mai zum Schauplatz eines besonderen grenzüberschreitenden Ereignisses: Beim 2. Aktionstag des Projekts Mura Calling trafen sich mehr als 200 Kinder und Jugendliche aus Österreich, Slowenien, Ungarn und Kroatien, um ihre gemeinsame Region entlang der Mur neu zu entdecken. Was an diesem Tag stattfand, war weit mehr als ein Schulausflug. Die Schülerinnen und Schüler aus acht Schulen – darunter das BORG und die iHTL Bad Radkersburg, das Gymnasium Ljutomer sowie weitere Schulen aus der Region – erkundeten in gemischten Gruppen Landschaft, Stadt und Natur. Dabei wurde deutlich: Die Mur ist nicht nur Grenze, sondern vor allem ein verbindendes Element. Und das ist etwas, was vor allem junge Menschen spontan begreifen und was sie zunehmend begeistert.

Lernen im echten Leben

Ziel des von den slowenischen Partnern von „Mura Rafting“ initiierten Projekts ist es, jungen Menschen bewusst zu machen, wie wertvoll und vielfältig der Lebensraum entlang der Mur ist – und dass seine Zukunft auch von ihren Entscheidungen abhängt. Im Zusammenspiel von DorfUni und BORG mit dem Verein GreenSteps wurde diese Projektaufgabe des INTERREG Projektes, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe zu jungen BotschafterInnen der Biosphäre zu machen, auf der österreichischen Seite über ein neues Verständnis von Bildung konkretisiert: Lernen findet nicht nur im Klassenzimmer statt, sondern direkt vor Ort. Ausgerüstet mit digitalen Hilfsmitteln und begleitet von Aufgaben entlang verschiedener Routen entdeckten die Jugendlichen ökologische Zusammenhänge, kulturelle Besonderheiten und ihre eigene Rolle in dieser Region.



Gemeinsam unterwegs

Bewusst innovativ war hier die Rolle der älteren Schülerinnen und Schüler, die Verantwortung übernahmen, jüngere begleiteten und aktiv zum Gelingen des Tages beitrugen. Begegnungen entstanden ganz selbstverständlich – über Altersgrenzen, Sprachgrenzen und Schulformen hinweg. Nina Voglmeir und ihr Team vom BORG hatten da ganze Arbeit geleistet und es zeichnet sich ab, dass das BORG auch weiterhin das erworbene Wissen und Können über die Biosphäre in seinen komplexen Lehrplan integriert. Aber auch die DorfUni (in deren Rahmen Gabriela Markovic gemeinsam mit Franz Nahrada das Projekt koordinierte, mit tatkräftiger Unterstützung durch Dorothea Pridal) bleibt dran und wird sich vor allem um neue Kooperationen und unkonventionelle Verbindungen kümmern. Unterstützung kam auch aus der Region: Lokale Betriebe und Vereine beteiligten sich ebenso wie Vertreter:innen des öffentlichen Lebens. So waren unter anderem Vizebürgermeisterin Julia Paar, Regionalmanager Michael Fend und Biosphärenparkmanager Andreas Schuster vor Ort und würdigten die Initiative. Das Projektteam von „Twin Cities“ aus dem Rathaus leistete wertvolle Hintergrundarbeit. Die slowenischen Projektpartner der DorfUni haben das Ganze filmisch festgehalten.



Begegnungen über Grenzen und Generationen hinweg

Ein besonders berührender und schöner Moment war die gemeinsame Performance „Raus aus dem Schneckenhaus“, von Marlene Eibel, bei der bereits Kindergartenkinder aus Österreich und Slowenien einbezogen waren. Sie zeigte auf eindrucksvolle Weise, wie früh grenzüberschreitende Begegnung beginnen kann. Die Kleinsten gingen dann in den Kindergarten und bemalten gemeinsam „Murnockerl“, die danach von älteren SchülerInnen auf dem Frauenplatz aufgelegt wurden.

Am Frauenplatz kamen schließlich alle wandernden Gruppen zusammen. Dort formulierten die Kinder und Jugendlichen ihre Wünsche für die Zukunft auf kleinen Holztafeln. Die Botschaften reichten von „Peace for everyone“ bis „Be grateful for every moment“ – und wurden in zahlreichen Sprachen bis hin zu Italienisch und Chinesisch verfasst. Ein starkes Zeichen dafür, wie vielfältig und weltoffen diese junge Generation denkt.



Ein Anfang für mehr

Beim abschließenden Treffen im Pavelhaus wurde deutlich: Dieser Tag war erst der Anfang. Vertreter:innen aus mehreren Ländern nutzten die Gelegenheit, um weitere gemeinsame Projekte zu besprechen. Bereits geplant ist ein nächstes Treffen entlang der Mur – diesmal flussabwärts, um Schulen und Gemeinden aus fünf Ländern zu involvieren. Mura Calling zeigt, welches Potenzial in der Region steckt, wenn Menschen zusammenarbeiten – über Grenzen hinweg. Besonders die Begeisterung der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer lässt hoffen, dass hier etwas Nachhaltiges entsteht. Im Kleinen wie im Großen. Oder, wie eine Schülerin es formulierte: Es ist wichtig, „dass wir uns wieder mit der Natur verbinden und unsere Region wirklich kennenlernen.“

Franz Nahrada



Alle Fotos: © Schleich



Twin City



Vernetzung der Tourismusanbieter

Trotz wechselhafter Wetterbedingungen fand am 1. Juni 2026 die grenzüberschreitende Vernetzungsveranstaltung für Tourismusanbieter aus Bad Radkersburg und Gornja Radgona im Rahmen des Projekts Twin City wie geplant statt.

Die Tour begann um 15 Uhr im Museum im alten Zeughaus, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Einblicke in die Bedeutung der gemeinsamen touristischen Entwicklung rund um die Bouviertraube erhielten. Die ursprünglich vorgesehene Wanderung entlang des Themenweges „Po sledeh ranine“ – „Auf den Spuren der Bouviertraube“ – musste aufgrund des Regens leider entfallen.

Stattdessen führte der Weg direkt nach Gornja Radgona zur Sektkellerei Dom Penine. Dort präsentierten Vertreterinnen und Vertreter der Kellerei die gemeinsame Geschichte der Bouviertraube und ihre Bedeutung für beide Städte.

Im Anschluss erhielten die Gäste bei einer fachkundigen Führung spannende Einblicke in die Herstellung des bekannten Sekts. Der Nachmittag bot Gelegenheit für grenzüberschreitenden Austausch und Vernetzung zwischen den Tourismusanbietern beider Städte.



Präsentation d. Weinsorten. © PROMUNDUS.SI

Povezovanje turističnih ponudnikov

Kljub spremenljivim vremenskim razmeram je 1. junija 2026 v okviru projekta Twin City potekalo čezmejno mreženje turističnih ponudnikov iz Bad Radkersburga in Gornje Radgone.

Program se je začel ob 15. uri v Muzeju v stari orožarni, kjer so udeleženci prejeli prve informacije o pomenu skupnega turističnega razvoja, povezanega z avtonomno sorto ranina. Prvotno načrtovani pohod po tematski poti »Po sledih ranine – Auf den Spuren der Bouviertraube« je zaradi dežja žal odpadel.

Dogodek se je nato nadaljeval v Gornji Radgoni, v Domu Penine, kjer je bila predstavljena zgodovina ranine ter njen pomen za obe mesti.

V nadaljevanju so se udeleženci v okviru strokovno vodenega ogleda seznanili s postopkom pridelave penine. Popoldan je ponudil tudi priložnost za čezmejno izmenjavo izkušenj, navezovanje stikov in krepitev sodelovanja med turističnimi ponudniki obeh mest.



Spaziergang von der Altstadt nach Gornja Radgona. © PROMUNDUS.SI



Im 300 Jahre alten Keller. © PROMUNDUS.SI



Karte der Weingebiete. © PROMUNDUS.SI

Interreg



Sofinancira
EVROPSKA UNIJA
Kofinanciert von
der EUROPÄISCHEN UNION

Slovenija – Österreich

Twin City

Grenzüberschreitender Spaziergang

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl beim grenzüberschreitenden Spaziergang im vergangenen Jahr wurde auch dieses Jahr, am 9. Mai 2026, erneut bei Sonnenschein gemeinsam über die Grenze spaziert.

Gestartet wurde im Museum im alten Zeughaus, wo eine fachkundige Führung die Stadtgeschichte anschaulich näherbrachte. Anschließend wurde die Altstadt von Bad Radkersburg mit einer Führung zu Fuß erkundet, bevor es weiter nach Gornja Radgona zum Museum Špital ging. Auf dem Weg dorthin bekamen die Teilnehmenden interessante Einblicke in die Stadtgeschichte von Gornja Radgona.



Grenzüberschreitender Spaziergang

Čezmejni sprehod

Zaradi velikega števila udeležencev lanskega čezmejnega sprehoda je bil tudi letos, 9. maja 2026, ob sončnem vremenu organiziran sprehod čez mejo.

Na avstrijski strani se je program začel v Muzeju v stari orožarni, kjer je bila na strokoven in zanimiv način predstavljena zgodovina mesta. Sledil je ogled starega mestnega jedra Bad Radkersburga, nato pa se je sprehod nadaljeval proti Gornji Radgoni do Muzeja Špital. Na poti so udeleženci pridobili zanimive vpogled v zgodovino mesta.

Digitale Kunstausstellung – Kres²

Am 30. April 2026 wurde beim Grenzübergang Bad Radkersburg im alten Zollhaus eine Digitalkunst-Ausstellung im Rahmen der slowenisch österreichischen Projekte *Twin City* und *Kres²* eröffnet. Künstlerinnen und Künstler aus Ljubljana präsentierten zehn Werke auf digitalen Leinwänden.

Die Ausstellung war bis 9. Mai 2026 jeweils freitags und samstags geöffnet und bot einen Einblick in die kreative Vielfalt digitaler Kunst.



Das Künstlerteam und die digitalen Kunstwerke. © Kranzelbinder

Razstava digitalne umetnosti – Kres²

30. aprila 2026 je v okviru slovensko-avstrijskih projektov *Twin City* in *Kres²* v stari carinarnici potekalo odprtje razstave digitalne umetnosti. Umetniki iz Ljubljane so na digitalnih zaslonih predstavili deset del.

Razstava je bila na ogled do 9. maja 2026, vsak petek in soboto, ter je ponudila vpogled v ustvarjalno raznolikost digitalne umetnosti.



Kinder- gemeinderat

Die Zukunft von morgen!



Der Kindergemeinderat hat offiziell ein Logo!

Am 29. April 2026 fand das vierte Treffen des Kindergemeinderats statt. Dieses Mal drehte sich alles um unsere Stärken, die Vorbereitung der Wahl sowie die Auswahl des offiziellen Kindergemeinderatslogos.

Gemeinsam überlegten die Kinder, welche Eigenschaften eine Kinderbürgermeisterin oder ein Kinderbürgermeister mitbringen sollte und wofür der Kindergemeinderat insgesamt stehen möchte. Schnell wurde klar: Man sollte gerne vor mehreren Menschen sprechen, ein offenes Ohr für alle haben und unterschiedliche Meinungen respektieren. Mit nach Hause bekamen die Kinder die Aufgabe, sich zu überlegen, wer für das Amt kandidieren möchte.

Besonders spannend wurde es bei der Wahl des Logos. Jedes Kind durfte seinen Entwurf präsentieren und erklären, welche Bedeutung die einzelnen Elemente haben. Nach einer demokratischen, geheimen Abstimmung mittels Punktevergabe fiel die Entscheidung auf das Logo von Aleksander Cesarek – herzliche Gratulation!

Gemeinsam wurde beschlossen, dass das Gewinnerlogo sowie alle weiteren Entwürfe bei der Angelobung ausgestellt werden. So bekommen alle Ideen den Platz, den sie verdienen.

Die spannende Wahl!

Der große Wahltag stand am 27. Mai 2026 an. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, sich freiwillig als Kinderbürgermeisterin oder Kinderbürgermeister aufstellen zu lassen und der Gruppe zu präsentieren, warum gerade sie oder er dieses Amt übernehmen möchte. Anschließend wurden, wie es sich bei einer Wahl gehört, die Stimmen in einer Wahlkabine geheim abgegeben und mit Beisitzerinnen und Beisitzern ausgezählt. Nach zwei spannenden Stichwahlen stand das Ergebnis fest.



Die Stimmen werden ausgezählt

Wir gratulieren herzlich:

- Valentina Meierhofer - Kinderbürgermeisterin
- Melina Gombocz - Vize-Kinderbürgermeisterin
- David Gufler - Kinderbürgermeister
- Lorenz Fortmüller - Vize-Kinderbürgermeister

Nach der Verkündung des Wahlergebnisses durfte im Bürgermeisterbüro schon Probe gegessen werden.



Der Kindergemeinderat mit seinem offiziellen Logo



Aleksander ist stolz auf sein gezeichnetes Logo



Valentina und David beim Probesitzen im Bürgermeisterbüro

Die feierliche Angelobung!

Am 26. Juni wurde der Kindergemeinderat feierlich im Zehnerhaus angelobt. Stolz und mit viel Freude blickten die Kinder von der Bühne auf die vielen Gäste.

Nach einem gemeinsamen musikalischen Auftakt berichteten die Kinder selbst über die Workshops der vergangenen Monate. Ein liebevoll gestaltetes Gedicht des Betreuerteams fasste diesen Weg zusammen und zeigte, wie sehr die Gruppe in dieser Zeit zusammengewachsen ist.

Richtig offiziell wurde es, als die Kinder angelobt wurden. Nach dem Vorlesen der Angelobungsformel stellte sich jedes Kindergemeinderatsmitglied persönlich vor und sprach „Ich gelobe“. Damit übernahmen sie offiziell ihre neue Aufgabe. Als Zeichen ihres Engagements bekamen sie ein T-Shirt mit dem KiGRa Logo sowie eine Urkunde überreicht. Auch von Seiten der Landentwicklung Steiermark wurde ihnen eine Glastafel mit dem Kindergemeinderatslogo als „Willkommen in der KiGRa-Familie“ übergeben.

Besonders beeindruckend waren die selbst verfassten Reden der Kinderbürgermeister:innen und ihrer Stellvertreter:innen. Mit viel Mut und klaren Worten erzählten sie, was ihnen für Bad Radkersburg wichtig ist und welche Themen sie in den kommenden Monaten bewegen möchten. Auch der Austausch mit dem Ehrengast, Landtagsabgeordnetem und Vizebürgermeister ÖR Franz Fartek, verlief ganz im Sinne der Kinderbeteiligung: Statt klassischer Grußworte stellten die Kinder ihre Fragen an ihn.

Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Band der Musikschule Bad Radkersburg. Beim anschließenden Buffet des Elternvereins wurde der gelungene Start des neuen Kindergemeinderats gefeiert.

Der Kindergemeinderat ist damit offiziell im Amt und freut sich darauf, in Bad Radkersburg mitzugestalten.



Die feierliche Angelobung. © Schleich



Der Kindergemeinderat mit Betreuerinnenteam und Ehrengäste. © Schleich



Übergabe der KiGRa-Glastafel. © Schleich



Let's flow together

Das steirisch-slowenische Bildungsprojekt „Let's flow together“ sorgt international für Aufmerksamkeit: Nach dem Gewinn des österreichischen Neptun-Staatspreises für Wasser wurde das Projekt nun auch mit dem „European Water Award“ in der Kategorie „Special Award for Water Diplomacy and Future Generations“ ausgezeichnet.

Im Mittelpunkt des Projekts stehen grenzüberschreitende Aktionstage entlang der Mur. Schülerinnen und Schüler aus der Steiermark und Slowenien erforschen dabei gemeinsam den Fluss, lernen ökologische Zusammenhänge kennen und erleben die Mur als gemeinsamen Lebens- und Naturraum. Die Aktionstage finden abwechselnd in Österreich und Slowenien statt. Im Jahr 2024 waren Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Bad Radkersburg und der Grundschule Cankova und Gornja Radgona in Bad Radkersburg zu Gast. Im Jahr 2025 trafen sich die Schulen bei „Lisjakova Struga“ (Fuchsgraben) in Gornja Radgona. Zuletzt trafen sich am 22. Mai rund 50 Kinder aus beiden Ländern beim Murturm in der Gosdorfer Au (Gemeinde Mureck). Bei diesen Aktionstagen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler bei interaktiven Stationen mit Wasserökologie, Flusssdynamik, Hochwasserschutz und Klimawandelanpassung. Spielerisch wurde nachvollzogen, wie sich die Mur in den vergangenen Jahrhunderten verändert hat und wie sie sich durch Renaturierungsmaßnahmen künftig entwickeln könnte. Das Projekt ist eine Kooperation von Land Steiermark (Projekt Wasserland Steiermark), Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, Biosphärenpark Unteres Murtal sowie slowenischen Partnerorganisationen. Es verbindet praxisnahe Umweltbildung mit grenzüberschreitender Zusammenarbeit und stärkt das Bewusstsein für die Mur als gemeinsamen Natur- und Lernraum.



V.l.n.r.: Andreas Schuster (Biosphärenpark Unteres Murtal), Michael Krobath und Martina Krobath (Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark), Tatjana Kikec (Verband der Geographielehrer Sloweniens), Mitja Brizelj (Ministerium für natürliche Ressourcen und Raumplanung der Republik Slowenien). © UBZ Steiermark

Bereits 2025 wurde „Let's flow together“ unter 738 Einreichungen mit dem Neptun-Staatspreis ausgezeichnet. Mit dem nun verliehenen „European Water Award“ würdigt das renommierte Bled Water Forum erneut den Beitrag des Projekts zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung von Wasserressourcen sowie zur Bewusstseinsbildung bei jungen Menschen.

Der nächste Aktionstag ist für 2027 in Slowenien geplant. Künftig sollen auch weitere Anrainerstaaten der Mur in das Projekt eingebunden werden.

deProfundis

Neue Ausstellung im Schloss Negova

Im Rahmen des Projekts *deProfundis* wurde am 14. Mai 2026 auf Schloss Negova das neue Informations- und Interpretationszentrum „AUS DER TIEFE“ eröffnet. Das Projekt, das durch das Programm Interreg Slowenien–Österreich gefördert wird, beschäftigt sich mit Naturphänomenen wie Mofeten sowie Mineral- und Thermalquellen, die das Gebiet zwischen Gornja Radgona und Bad Radkersburg seit langem prägen. Die neue Ausstellung im Schloss Negova macht diese Besonderheiten nun für Besucherinnen und Besucher zugänglich.



Die Ausstellungen „Das Atmen der Erde“ und „Den Bläschen auf der Spur“

Sie zeigt, wie diese Naturerscheinungen entstehen und welche Rolle sie für die Region spielen. Die Stationen sind so gestaltet, dass sie sowohl für Erwachsene als auch für Schulklassen und Familien gut verständlich sind. Mit der neuen Ausstellung entsteht ein Ort, an dem Wissen über die Natur anschaulich vermittelt wird. Gleichzeitig soll sie dazu beitragen, die Bedeutung dieser Naturphänomene bewusst zu machen und einen verantwortungsvollen Umgang damit zu fördern.

Seniorentageszentrum

Im Zeichen der Natur

Frühling und Frühsommer standen im Seniorentageszentrum Bad Radkersburg ganz im Zeichen der Natur und der spannenden Frage: „Welche Heilmittel lassen sich selbst herstellen?“ Bei gemeinsamen Spaziergängen in der näheren Umgebung sammelten die Tagesgäste Kräuter, Bärlauch und weitere Gaben der Natur. Mit viel Begeisterung wurde anschließend eingekocht, abgefüllt, gemischt und etikettiert. Die Gläser wurden zudem in Handarbeit mit Naturdruck von selbst gesammelten Pflanzen und Blumen auf Leinen liebevoll gestaltet. Und die Ergebnisse können sich mehr als sehen lassen: So entstanden neben verschiedenen Teemischungen und Bärlauchsalz auch Maiwipferlsirup, Löwenzahnhonig und Akazienblütengelee.



Die Tagesgäste genossen den Ausflug bei schönstem Wetter. © Rotes Kreuz Steiermark

Ein weiterer Höhepunkt war ein gemeinsamer Spaziergang zur Gärtnerei Schütz-Durits, wo die Besucher:innen herzlich begrüßt und mit einer kleinen Stärkung sowie einem Blumengruß zum Mitnehmen empfangen wurden.

Von 10. bis 23. August ist das Tageszentrum wegen Betriebsurlaub geschlossen. Das gesamte Rot-Kreuz-Team des Seniorentageszentrums wünscht einen schönen, erholsamen Sommer und freut sich darauf, Sie bald persönlich begrüßen zu dürfen!

Seniorentageszentrum der Stadtgemeinde Bad Radkersburg
Neubaustraße 13, Tel. 0676/8754 40 400 (Mo-Fr 07:30-16:30 Uhr)
Leitung: Johanna Monschein, DGKP



Gemeinsame Spaziergänge. © Rotes Kreuz Stmk.



Betreutes Wohnen

Modebesuch im Betreuten Wohnen

Das Betreute Wohnen in der Dr. Kamniker-Straße 8 bietet Menschen ein Zuhause, die ihren Alltag selbstständig gestalten möchten und dennoch die Sicherheit schätzen, bei Bedarf auf Unterstützung zurückgreifen zu können. Gleichzeitig wird hier großer Wert auf Gemeinschaft und Abwechslung gelegt. Die mobile Mode-Boutique „Mode auf Rädern“ machte Halt im Betreuten Wohnen des Roten Kreuzes und verwandelte den Gemeinschaftsraum kurzerhand in ein kleines Modegeschäft. Mit einer großen Auswahl an Modeartikeln im Gepäck bringt „Mode auf Rädern“ aktuelle Kollektionen direkt zu Menschen, die sonst nur schwer Zugang zu solchen Angeboten hätten.



© Rotes Kreuz Steiermark

Für die Bewohnerinnen und Bewohner bot sich die Gelegenheit, in aller Ruhe durch die Frühlings- und Sommermode zu schmökern, anzuprobieren und natürlich auch das eine oder andere Lieblingsstück zu kaufen. Gemeinsam mit Wohnbetreuerin Susanne Trummer begrüßten sie Stefan Schott, den Inhaber von „Mode auf Rädern“, der mit viel Engagement durch die Kollektion führte. Der nächste Termin für die Präsentation der Herbst- und Wintermode ist bereits in Planung. Die Bewohnerinnen und Bewohner dürfen sich also schon jetzt auf ein gemütliches Wiedersehen freuen.



Sommerprogramm

Ferien(s)pass 2026

Auch heuer haben sich die Marktgemeinden Halbenrain und Klösch sowie die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zusammengetan, um ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine zu stellen. Das Programm enthält tolle Angebote rund um Sport, Kreativität und Natur – gestaltet von unseren regionalen Vereinen und Betrieben. Auch unsere Gemeinde bietet spannende Einblicke, etwa ins Museum, die Bibliothek oder die Kläranlage.

Unser Dank gilt vor allem den Vereinen, Organisationen und engagierten Menschen, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz dieses vielfältige Programm ermöglichen.

Die Broschüre zum Ferien(s)pass ist im Bürgerservice erhältlich und steht auch online über den QR-Code zur Verfügung.

VOLL COOL-Card

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg lädt alle Kinder von 6 bis 15,9 Jahren mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg ein, die Parktherme in den Sommerferien kostenlos zu besuchen. Hol dir dafür einfach deine VOLL COOL-Card im Bürgerservice ab, zeig sie bei deinem Besuch in der Therme vor und schon kannst du das tolle Angebot der Parktherme gratis genießen.

Ein Sommer voller Spaß wartet auf euch!



Nina Kern für die Jugend

Radkersburger Jugend: Kartenchaos und sportliche Höchstleistungen!

Hinter unserem Jugendverein liegen ereignisreiche Wochen. Gleich zwei Highlights standen in letzter Zeit auf unserem Programm, die wir so schnell nicht vergessen werden.

„Hosn-Owi“-Turnier

Den Start machte unser erstes „Hosn-Owi“-Turnier. In gemütlicher, aber dennoch hochkonzentrierter Runde wurde gespielt. Herzlichen Dank an alle fürs Mitspielen und besonders unseren Sponsoren!



5er-Challenge

Am 30.05. verabschiedeten wir uns vom Frühling und hießen den Sommer mit unserer ersten Sportveranstaltung willkommen. In fünf Disziplinen konnten sich Teams von bis zu fünf Personen messen:

1. 500 Meter Schwimmen im Sportbecken der Parktherme
2. 20 km Radfahren entlang dem Radweg R2
3. 7,5 km Laufen in der Murau und durch Bad Radkersburg
4. Liegestütze und Klimmzüge im Generationenpark
5. Ringen bei der Feuerstelle

Vier Teams stellten sich der Herausforderung. Von allen Teilnehmern konnten starke Leistungen verzeichnet werden.

Beim anschließenden gemeinsamen Grillen wurden die Energiespeicher wieder aufgefüllt. Bei Kaltgetränken und gutem Essen haben wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.



Die Teilnehmer Radfahren

Ein großes Danke gilt allen Helfern, Organisatoren und natürlich den motivierten Teilnehmern, die diese Events erst möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf künftige Sportveranstaltungen!

Spoiler: Bei genügend Interesse wird unser Fünfkampf nächstes Jahr auch öffentlich ausgetragen.

Euer RaJu Team <3

Kindergarten



Neues aus den Kindergärten Bad Radkersburg: Entdecken, Lernen und Grenzen überschreiten – die aktuellen Berichte aus unseren Kindergärten zeigen, wie bunt, lehrreich und verbindend der Alltag unserer Jüngsten in Bad Radkersburg gestaltet wird.

Großer Besuch der Fa. Saubermacher im Kindergarten Zeltlingerstraße

Im Kindergarten Zeltlingerstraße drehte sich vor Kurzem alles um das wichtige Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Die Kinder bekamen aufregenden Besuch von der Fa. Saubermacher, die sogar mit einem echten Müllauto direkt vorfuhr. Die Aufregung war riesig, als die Kinder das große Fahrzeug aus nächster Nähe bestaunen durften. Spielerisch und anschaulich wurde ihnen von den Profis erklärt, wie richtige Mülltrennung funktioniert und warum es so wichtig ist, unsere Umwelt sauber zu halten. Ein lehrreicher Vormittag, der allen sicherlich noch lange im Gedächtnis bleiben wird.



Kindergarten Südtirolerplatz schnuppert Volksschulluft

Ein großer Schritt für die zukünftigen Schulkinder: Der Kindergarten Südtirolerplatz stattete der Volksschule Bad Radkersburg einen spannenden Besuch ab. Um den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern, wurde den Kindern ein herzlicher Empfang bereitet. Ein großes Dankeschön gilt Frau Direktorin Nina Prelec-Praßl, BEd und Frau Lehrerin Marlene Lang, die ein großartiges und abwechslungsreiches Programm vorbereitet hatten. Durch die liebevolle Gestaltung konnten die Kinder erste Schulluft schnuppern und die Vorfreude auf den baldigen Schulstart wurde sichtlich geweckt.



„Mura Calling“: Internationale Kooperation und bunte Kunst am Frauenplatz

Am 20. Mai verwandelte sich die Stadt im Zuge des Interreg-Projekts „Mura Calling“ – initiiert vom BORG Bad Radkersburg, der DorfUni und Partnern aus Slowenien – in einen Ort der Begegnung. Dieses Event wurde optimal für die internationale Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Gornja Radgona genutzt.

Der abwechslungsreiche Tagesablauf startete am Frauenplatz mit einer Montessori-Einheit, feinfühlig gestaltet von **Mag. Marlene Vollstuber-Eibel** (BAFEP Mureck). Nach dem kreativen Schaffen ging es zur gemeinsamen, wohlverdienten Jause in den Kindergarten Südtirolerplatz. Ein besonderes Highlight des Tages: Die Kinder bemalten fleißig traditionelle **Murnockerl für den Frauenplatz**.



Diese bunten Kunstwerke können ab sofort von der gesamten Bevölkerung bewundert werden und setzen ein Zeichen der Freundschaft über Grenzen hinweg. Ein **herzliches Dankeschön ergeht an Prof. Mag. Nina Voglmeir und Dorothea Pridal** für die großartige Organisation dieses verbindenden Projektes!

Text und Fotos: Kindergarten Bad Radkersburg



Volksschule



Graztag der 4a

Am 20. Mai 2026 unternahm die 4a mit 21 Schülerinnen und Schülern sowie zwei Lehrerinnen einen spannenden Ausflug nach Graz. Früh am Morgen ging es mit dem Zug in die Landeshauptstadt.

Nach der Ankunft fuhrn wir mit der Schloßbergbahn auf den Grazer Schloßberg. Dort konnten wir die schöne Aussicht über die Stadt genießen. Ein besonderes Erlebnis war anschließend das 4D-Kino „The Flight“, bei dem wir Graz aus einer ganz neuen Perspektive kennenlernen durften. Danach besuchten wir das Naturkundemuseum, wo wir bei einer interessanten Führung viel über Tiere, Pflanzen und die Geschichte unserer Erde erfuhren. Die Mittagsjause und ein Eis genossen wir im gemütlichen Landhaushof.



Auch das Grazer Zeughaus stand auf dem Programm. Dort beeindruckte uns die große Sammlung historischer Waffen und Rüstungen.

Am Ende des Tages kehrten wir mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Erfahrungen wieder nach Hause zurück.

Aktion „Hallo Auto“ der 3a

Die 3a nahm heuer mit 23 Kindern an der Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC teil. Ziel dieser Aktion ist es, den Schülerinnen und Schülern auf anschauliche Weise die Bedeutung von Aufmerksamkeit, Reaktionszeit und Bremsweg im Straßenverkehr näherzubringen.

Mit großem Interesse hörten die Kinder den Erklärungen zu und konnten anschließend selbst ausprobieren, wie lange ein Auto tatsächlich braucht, bis es zum Stillstand kommt. Besonders spannend war es, als die Kinder im Auto mitfahren durften und hautnah erlebten, wie wichtig richtiges Reagieren im Straßenverkehr ist.

Die Aktion war für alle sehr lehrreich und machte den Kindern bewusst, wie wichtig Vorsicht und Aufmerksamkeit im Straßenverkehr sind.



Schuleinschreibfest

Vor Kurzem fand an unserer Schule das Schuleinschreibfest für jene Kinder statt, die im Herbst die 1. Klasse besuchen werden. Die zukünftigen Schülerinnen und Schüler hatten dabei die Möglichkeit, das Schulhaus kennenzulernen und erste Eindrücke vom Schulalltag zu sammeln.

Gemeinsam mit den Lehrerinnen erlebten die Kinder abwechslungsreiche Stunden. Eine spannende Geschichte, musikalische Beiträge und verschiedene Stationen sorgten für viel Freude und Begeisterung. Beim Werken konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen, im Turnsaal wurde gespielt und bewegt, und auch mathematische Aufgaben wurden mit viel Spaß ausprobiert.

So konnten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger bereits erste Erfahrungen sammeln und ihre neue Schule näher kennenlernen. Das Schuleinschreibfest war für alle Beteiligten ein gelungener und fröhlicher Nachmittag.

„Garten macht Schule“ – „Wir ziehen einen Damm“

Mit großer Begeisterung beteiligen sich die Kinder der 1a derzeit am Projekt „Garten macht Schule“. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Klaudia Boandl legen die Schülerinnen und Schüler einen eigenen Schulgarten an und lernen dabei die Natur mit allen Sinnen kennen.

Mit viel Einsatz wurde der Garten vorbereitet: Die Kinder lockerten die Erde mit dem sogenannten „Sauzahn“ auf, entfernten Steine und Unkraut und bereiteten die Beete sorgfältig vor. Besonders spannend war dabei das gemeinsame „Wir ziehen einen Damm“ – dabei wurden kleine Erdwälle angelegt, damit später Gemüse und Pflanzen in geordneten Reihen gesetzt werden können.

Gemeinsam wurden mit den Kindern schon die „3 Schwestern“ (Bohne, Kürbis und Mais) vorkultiviert.

Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei nicht nur den richtigen Umgang mit den verschiedenen Gartengeräten, sondern erfahren auch, wie viel Arbeit und Pflege hinter einem Garten steckt.



Gleichzeitig übernehmen sie Verantwortung für ihre Pflanzen und beobachten mit großer Spannung die ersten Wachstumserfolge.

Das Projekt „Garten macht Schule“ zeigt auf besondere Weise, wie Lernen in und mit der Natur gelingen kann. Die Arbeit im Schulgarten bereitet allen große Freude und stärkt die Gemeinschaft, das Verantwortungsbewusstsein und die Wertschätzung für Lebensmittel und Umwelt.

Gesunde Jause an unserer Schule

Im Rahmen der Initiative „Gesunde Jause“ bereiten einige Kinder der 2a gemeinsam mit den Lehrerinnen Klaudia Boandl und Elisabeth Baumann-Budna jeden Dienstag eine gesunde Jause für die gesamte Schule vor.

Mit viel Freude und Engagement wird dabei gemeinsam gearbeitet, geschnitten, gerührt und angerichtet. Die gesunden Köstlichkeiten werden anschließend gegen einen kleinen Unkostenbeitrag an die Schülerinnen und Schüler verkauft und erfreuen sich großer Beliebtheit. Besonders gerne gegessen werden das frische Kresse- und Schnittlauchbrot sowie Fru-Fru mit Erdbeeren. Aber auch viele andere gesunde Snacks standen bereits auf dem Speiseplan: So wurden unter anderem gedörrte Äpfel vorbereitet und sogar eigener Frischkäse hergestellt. Die Kinder lernen dabei nicht nur viel über gesunde Ernährung und regionale Lebensmittel, sondern auch Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und den sorgsamen Umgang mit Lebensmitteln. Die Initiative ist eine große Bereicherung für den Schulalltag und wird von der gesamten Schulgemeinschaft sehr geschätzt.

Text und Fotos: Volksschule Bad Radkersburg

Schulstartgeld für die Tafelklassler

Das Schulstartgeld als Unterstützung für die Schulanfänger der Volksschule Bad Radkersburg gibt es bereits seit 2015. Bisher war es so, dass die Eltern für € 100,00 Schulmaterial in Bad Radkersburg eingekauft haben und diese € 100,00 nach Vorlage der Rechnung am Gemeindeamt refundiert bekommen haben. Mit dem Schließen des Libro und Tedi ist es nun nicht mehr möglich Schulmaterial in Bad Radkersburg einzukaufen. Daher hat der Stadtrat in seiner Sitzung beschlossen das Schulstartgeld in Form von 8-Städte Gutscheinen an die Eltern auszugeben.

Die Voraussetzungen dafür sind:

- das Kind ist Schulanfänger in der Volksschule Bad Radkersburg
- ein Elternteil hat den Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg

Damit einem reibungslosen Schulbeginn im Herbst nichts mehr im Wege steht, ist es bereits mit Ferienbeginn möglich, **den Antrag dafür im Bürgerservice der Stadtgemeinde zu stellen** und sich dort die Gutscheine abzuholen.



Mittelschule



Italien

Von 6. bis 8. Mai unternahm die Italienischgruppe der MS Bad Radkersburg im Rahmen des Wahlpflichtfaches Italienisch eine dreitägige Reise nach Triest. Während des Aufenthalts lernten die Schülerinnen und Schüler die Stadt bei einer interessanten Stadtführung näher kennen und erhielten dabei vielfältige Einblicke in Geschichte, Kultur und italienische Lebensart. Auch die italienische Küche durfte natürlich nicht fehlen und bot den Jugendlichen die Möglichkeit, Sprache und Kultur authentisch zu erleben. Ein besonderer Höhepunkt der Reise war der Besuch von Schloss Miramare mit seinem beeindruckenden Blick auf das Meer. Die drei Tage in Italien waren geprägt von kulturellen Eindrücken, praktischer Sprachanwendung und vielen gemeinsamen Erlebnissen – eine Exkursion, die allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Katharina Konrad

Workshop mit den Hobbyköchen in der MS Bad Radkersburg

Im Rahmen des Unterrichtsfachs „Ernährung, Gesundheit & Konsum“ nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der MS Bad Radkersburg an einem praxisorientierten Kochworkshop teil. Geleitet wurde der Workshop von den Hobbyköchen Bad Radkersburg, die nicht nur ihr kulinarisches Können, sondern auch ihre Begeisterung für das Kochen vermittelten.

Gemeinsam wurde ein mehrgängiges Menü zubereitet, bestehend aus einer Kaspessknödelsuppe, Schweinefilet im Speckmantel, Spargelrisotto sowie süßen Palatschinkenvariationen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand jedoch nicht ausschließlich das Kochen selbst, sondern vor allem die Vermittlung eines bewussten und kreativen Umgangs mit Lebensmitteln.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Hobbyköchen. Sie haben uns gezeigt, dass Kochen auch eine genussvolle Freizeitbeschäftigung sein kann.

Von Tacos bis Steak: Schüler:innen werden zu Grillprofis

Im Alternativen Pflichtgegenstand „Ernährung, Gesundheit und Konsum“ erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Mittelschule Bad Radkersburg kürzlich einen ganz besonderen Workshop. In Kooperation mit Styriabrid und AMA-Marketing fand ein exklusiver Fleisch-Workshop statt, der den Jugendlichen praxisnahe Einblicke in die vielfältige Welt der Fleischzubereitung bot. Gemeinsam wurden zahlreiche köstliche Speisen zubereitet: So standen unter anderem Tacos mit Schinken, Rucola und Parmesan auf dem Programm, die von den Schülerinnen und Schülern selbst auf der Grillplatte zubereitet wurden. Im Zuge dessen erhielten sie auch eine fachkundige Einschulung in den richtigen Umgang mit dem Griller. Darüber hinaus wurden Schichtfleisch und Ripperl im Dutch Oven sowie saftige Steaks am Grill zubereitet.

Als Beilagen gab es Rosmarinkartoffeln, die vakuumiert und mittels Sous-vide-Verfahren gegart wurden, sowie einen Gewürzreis. Die Vielfalt der Zubereitungsmethoden sorgte für ein abwechslungsreiches und lehrreiches Kocherlebnis.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Steirerfleisch für das Sponsoring des Fleisches sowie der Firma Styriabrid, die die übrigen Lebensmittel für diese Kocheinheit zur Verfügung gestellt hat.

Die Schülerinnen und Schüler konnten dadurch nicht nur kulinarische Erfahrungen sammeln, sondern auch wertvolle praktische Fähigkeiten erwerben.



Zusätzlich wurden sie mit kleinen „Goodies“ wie Grillzangen, Kappen und weiteren Überraschungen belohnt.

Der Workshop war ein voller Erfolg und wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Forschung zum Anfassen!

Die 4. Klassen durften am 17.04.2026 im offenen Labor der Uni Graz einen ganz besonderen Vormittag erleben. Sie lernten echte Geräte aus der Mikrobiologie und Molekularbiologie kennen – von Zentrifuge, Vortexer und Pufferlösungen bis zu automatischen Pipetten war alles dabei. Außerdem durften die Schülerinnen und Schüler ihre DNA (Träger der Erbinformation) extrahieren und konnten als Highlight die eigene DNA in einem kleinen „Eppi“ mit nach Hause nehmen!



Zum Abschluss sorgte ein spektakuläres Experiment mit flüssigem Stickstoff für Staunen – genau so wird er auch zur Konservierung von Proteinen im Labor verwendet. Aber das war noch nicht alles, die Schülerinnen und Schüler der MS Bad Radkersburg durften abwechselnd im Universitätsmuseum Physik-Experimente und eine spannende Ausstellung über Demokratie erleben.

Ein Vormittag voller Neugier, Staunen und echter Wissenschaft!

Kinderkrebshilfelauf 2026

Am 22. Mai 2026 veranstaltete die MS Bad Radkersburg einen Kinderkrebshilfelauf im Rahmen der Aktion „Die Hoffnungsrunde“ der Kinderkrebshilfe. Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule beteiligten sich an dieser besonderen Veranstaltung und liefen für den guten Zweck. Ziel der Aktion war es, durch sportlichen Einsatz Spenden für Kinder und Jugendliche zu sammeln, die an Krebs erkrankt sind, und damit die wichtige Arbeit der Kinderkrebshilfe zu unterstützen.

Mit großem Einsatz und viel Motivation gingen die Kinder und Jugendlichen aller Schulstufen an den Start. Dabei wurden beeindruckende Leistungen erzielt. Zahlreiche Runden wurden gelaufen und dadurch eine beachtliche Spendensumme gesammelt. Besonders erfreulich war, dass die gesamte Schulgemeinschaft gemeinsam an einem Ziel arbeitete: Hoffnung zu schenken und Kindern zu helfen, die mit einer schweren Krankheit kämpfen.

Neben dem sportlichen Aspekt stand vor allem der Gedanke des Miteinanders im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler zeigten nicht nur Ausdauer und Teamgeist, sondern auch großes soziales Engagement. Durch ihren Einsatz konnten



sie einen wertvollen Beitrag leisten und betroffenen Kindern und ihren Familien Unterstützung zukommen lassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsorinnen und Sponsoren, den Organisatorinnen und Organisatoren sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Gemeinsam haben wir gezeigt, dass jede Runde zählt und dass wir als Schulgemeinschaft viel bewegen können. Jede gelaufene Runde war ein Schritt der Hoffnung.

Exkursion der 4. Klassen zur Gedenkstätte Mauthausen

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts besuchten die 4. Klassen am 1. Juni 2026 die Gedenkstätte Mauthausen. Ziel der Exkursion war es, sich intensiv mit den Ereignissen des Zweiten Weltkriegs auseinanderzusetzen und die Bedeutung von Erinnerungskultur für unsere heutige Gesellschaft zu verstehen.

Bereits während der Busfahrt erfolgte eine inhaltliche Vorbereitung auf den Besuch. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Informationen zur Geschichte des Konzentrationslagers Mauthausen sowie zu den historischen Hintergründen des Nationalsozialismus. Dadurch konnten sie die Bedeutung des Ortes besser einordnen und sich auf die bevorstehenden Eindrücke vorbereiten.

Vor Ort erkundeten die Jugendlichen die weitläufige Gedenkstätte und setzten sich anhand verschiedener Arbeitsaufträge aktiv mit den historischen Gegebenheiten auseinander. Dabei erhielten sie Einblicke in das Leben der Häftlinge, die unmenschlichen Bedingungen im Lager und die Auswirkungen von Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt. Im Anschluss an den Besuch fand während der Rückfahrt eine gemeinsame Nachbereitung statt. Dabei wurden die gewonnenen Eindrücke reflektiert und die Bedeutung des Erinnerns für die Gegenwart diskutiert. Besonders im Fokus stand die Frage, welche Lehren aus der Vergangenheit gezogen werden können und warum Demokratie, Menschenrechte und gegenseitiger Respekt auch heute von zentraler Bedeutung sind.



Die Exkursion zur Gedenkstätte Mauthausen war für alle Beteiligten eine wertvolle und bewegende Erfahrung. Sie trug dazu bei, das Bewusstsein für die Schrecken des Zweiten Weltkriegs zu schärfen und die Verantwortung jedes Einzelnen für ein friedliches und respektvolles Miteinander hervorzuheben.

Text und Fotos: Mittelschule



Schülerliga Volleyball

Schülerliga weiblich: Silber für unser Mädchenteam im Landesfinale der „Sparkasse Schülerliga Volleyball“ in Eisenerz

In Eisenerz ging das Landesfinale der Schülerligarinnen Volleyball über die Bühne. Sechs Mannschaften kämpften um den Titel: MS Bad Radkersburg, MS Eisenerz, MS Rohrbach, BG/BRG HIB Liebenau, SMS Hartberg und BG/BRG Bruck an der Mur. Zahlreiche Zuschauerinnen sorgten von Beginn an für eine tolle Stimmung in der Halle.

In den Kreuzspielen kam es zu spannenden Begegnungen und die MS Bad Radkersburg erreichte das Finale mit einem 2:0 Sieg gegen das BG/BRG HIB Liebenau. Im Finale kam es schließlich zum Duell mit den altbekannten Gegnerinnen der SMS Eisenerz. Unsere Schülerinnen konnten den überragenden Angriffen der Eisenerzerinnen schlussendlich jedoch nichts entgegensetzen. Eisenerz sicherte sich mit einem 2:0-Erfolg den Landesmeistertitel.

Neben spannenden Spielen waren auch Ehrengäste vor Ort, die den jungen Athletinnen ihre Anerkennung aussprachen. Die volle Halle, lautstarke Anfeuerungen und faire Spiele machten das Landesfinale in Eisenerz zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Schul-Beachvolleyball: Auch in den Schul-Beach-Bewerben war die Mittelschule Bad Radkersburg erfolgreich.

Unterstufe 1 (5. und 6. Schulstufe) Silber und Bronze

In dieser Kategorie nahmen insgesamt 44 Mädchenteams und 36 Burschenteams am diesjährigen Schul-Beachcup teil. Bei den Mädchen dominierte die SMS Hartberg und konnte sich die Plätze 1 und 3 sichern. Den 2. Platz holte sich die MS Bad Radkersburg. Bei den Burschen konnte sich das BG/BRG Hartberg im schulinternen Finale durchsetzen. Den dritten Platz erreichte die MS Bad Radkersburg. Es gab also jeweils zwei Medaillen für die SMS Hartberg, das BG/BRG Hartberg und die MS Bad Radkersburg.



Mag. Sonja Witsch, Anna Probst, Ella Verino, Stela Cigan, Heimo Witsch, Anja Maitz, Jana Domittner, Ida Smodic

Endstand:

1. SMS Eisenerz
2. MS Bad Radkersburg
3. BG/BRG HIB Liebenau
4. SMS Hartberg

Unterstufe 2 (7.+8. Schulstufe) Platz 5 für beide Mannschaften der MS Bad Radkersburg

Insgesamt 36 Teams aus 20 Schulen und rund 290 Teilnehmer:innen hatten den Weg in die Beachbox nach Hartberg gefunden, um sich mit den anderen steirischen Schulen beim Landesfinalbewerb der Unterstufe 2 auf insgesamt 6 Courts zu messen. Das Spiel des Tages um Platz 1 brachte ein Duell zwischen dem BG/BRG HIB Liebenau 1 und den Überraschungsfinalisten von der SMS Hartberg, an dessen Ende sich das Team von Graz über den Turniersieg und die Qualifikation zur Teilnahme an der Bundesmeisterschaft freuen durfte.

Im Kleinen Finale sicherte sich das BG/BRG Hartberg 1 die Bronzemedaille vor dem BG/BRG Gleisdorf. Für beide Radkersburger Mannschaften war leider im Viertelfinale Schluss. Es blieb also „nur“ der geteilte 5. Platz. Der Schulbeachcup bot jedoch den Schülerinnen und Schülern eine tolle Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im Beachvolleyball zu zeigen.

Mag. Sonja Witsch, Obfrau TuS Bad Radkersburg Volleyball



Antolin Max, Pock Julius, Wolf Joel, Potzinger Sophie, Jausovec Ines, Hirschmann Anika



Musikschule

Orchesterkonzert der Musikschule begeisterte das Publikum

Ein bis auf den letzten Platz gefülltes Zehnerhaus bildete am 30. Juni 2026 den stimmungsvollen Rahmen für das traditionelle Orchesterkonzert der Musikschule Bad Radkersburg. Das Konzert gilt jedes Jahr als Höhepunkt des Musikschuljahres und zeigte eindrucksvoll die Vielfalt und Qualität der musikalischen Ausbildung.

Die erste Konzerthälfte stand unter dem Motto „**So schön ist Blasmusik**“, benannt nach dem Eröffnungstück des Bläserkreises. Außerdem präsentierten sich auch das Mini- und das Jugendblasorchester unter der Leitung von Thomas Kern. Besonders das Miniblasorchester zeigte, wie die ersten Schritte des gemeinsamen Musizierens gelingen: Hier werden das Zusammenspiel im Ensemble, die wichtigsten Dirigierzeichen und die Grundlagen für den späteren Einstieg ins Jugendblasorchester erarbeitet.

Vier junge Talente feiern erfolgreichen Abschluss an der Musikschule

Große Freude herrscht an der Musikschule Bad Radkersburg: Gleich vier junge Musikerinnen und Musiker konnten ihre Abschlussprüfungen mit hervorragenden Leistungen erfolgreich absolvieren.

Miriam Weiß aus der Ausbildungsklasse von Wolfgang Schiefer bestand die Abschlussprüfung der Musikschule sowie das Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes in Gold am Saxophon mit gutem Erfolg. Mit ihrem musikalischen Können und großem Engagement überzeugte sie die Prüfungskommission. Einen besonderen Erfolg erzielte **Nikolaus Poguntke** aus der Ausbildungsklasse von Bernabe Palabay. Er absolvierte die Abschlussprüfung am Klavier mit ausgezeichnetem Erfolg und begeisterte mit seinem anspruchsvollen Konzertprogramm.



© Foto Schleich

Das **Jugendblasorchester** begeisterte mit abwechslungsreichen Werken von „Man in the Mirror“ bis zu „Pirates of the Caribbean“. Ein besonderes Highlight war der Einsatz der Dirigierklasse: Matthias Faßold und Vanessa Kindler dirigierten insgesamt drei Konzertstücke. Beide absolvieren derzeit die Ensembleleiter-Blasmusik-Ausbildung an der Musikschule Bad Radkersburg und bereiten sich damit auf verantwortungsvolle Aufgaben in den Blasmusikvereinen vor.

Nach der Pause gestaltete das **Sinfonieorchester** der Musikschule unter der Leitung von Dir. Alfred Ornig die zweite Konzerthälfte. Mit Werken wie „Marsch der Zwerge“, „A Million Dreams“ und „Highlights from Harry Potter“ gelang es, das Publikum noch einmal in unterschiedliche musikalische Welten zu entführen. Der lang anhaltende Applaus zeigte die große Begeisterung für die Musik und die beeindruckenden Leistungen der jungen Musikerinnen und Musiker.

Gleichzeitig soll das Konzert auch dazu ermutigen, selbst ein Instrument zu erlernen. Anmeldungen für das kommende Schuljahr an der Musikschule Bad Radkersburg sind derzeit möglich. Die Musikschule freut sich auf viele neue musikbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Miriam Weiß, Nikolaus Poguntke, Elena Steidl und Tobias Urdl wurden für ihre herausragenden Leistungen mit dem Steirischen Musikschulabzeichen ausgezeichnet. © Tina Freiberger

Auch **Elena Steidl** und **Tobias Urdl**, beide aus der Ausbildungsklasse von Doris Kreš, bestanden die Abschlussprüfung im Künstlerischen Hauptfach Gitarre mit ausgezeichnetem Erfolg.

Ein weiterer Höhepunkt folgte am 22. Juni 2026: Die vier Absolventinnen und Absolventen erhielten in Leibnitz von Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner das „Steirische Musikschulabzeichen“. Damit werden sie als Vorbilder und Botschafterinnen bzw. Botschafter der steirischen Musikschulen ausgezeichnet. Die Musikschule gratuliert herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen und wünscht ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem musikalischen Weg.



BORG

Von Song Contest bis Sportfest – dieses Schuljahr hat für die Schüler*innen des BORG vor allem eines hinterlassen: fulminante Eindrücke und Erinnerungen, die für immer bleiben. Wir blicken zurück auf ein Jahr voller Emotionen, inspirierender Erfahrungen und sportlicher Glanzleistungen.



Vor der ESC-Show wurde die BORG-Delegation – begleitet von Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner – von Bildungsminister Christoph Wiederkehr und ORF-Generaldirektorin Ingrid Thurnher empfangen.

United by Music: Das BORG beim ESC

Mitte Mai fand in Wien der 70. Eurovision Song Contest statt – der größte Musikwettbewerb der Welt – und das BORG Bad Radkersburg war mit dabei! Rund 30 Schüler*innen des Populärmusik-Zweiges durften am 12. Mai 2026 an der „Afternoon Preview Show“, einer der offiziellen ESC-Shows in der Wiener Stadthalle, teilnehmen. Der erfreuliche Grund: Das BORG wurde beim bundesweiten Schul-Musikwettbewerb „United by Music“ – initiiert vom Bildungsministerium und dem ORF – sensationeller Landessieger in der Steiermark. Mit ihrer Cover-Performance von Rayes Charterfolg „Where Is My Husband“ haben die Schüler*innen die Jury in Wien vollends überzeugt. „Wir haben zum ersten Mal bei einem solchen Wettbewerb mitgemacht und dass wir da gleich den ersten Platz belegen, ist natürlich unbeschreiblich. Das Projekt hat unsere Schüler*innen als Team auch zusammengeschweißt“, so Gesangslehrer Romeo Jarz.

Mura Calling: Aktionstag in Bad Radkersburg

Am Mittwoch, dem 20.5. fand in Bad Radkersburg der österreichische Aktionstag des grenzüberschreitenden Projekts Mura Calling statt. Rund 200 Kinder und Jugendliche aus Österreich, Slowenien, Ungarn und Kroatien verbrachten einen spannenden Tag mit verschiedenen Aktivitäten, bei denen sie den Biosphärenraum Mur als Lern-, Natur- und Lebensraum erkundeten – von interaktiven Lernstationen bis hin zu kreativen Workshops, Musik und Lagerfeuer im Garten vom Pavelhaus. „Mura Calling zeigt, wie junge Menschen gemeinsam Verantwortung für die Zukunft ihrer Region übernehmen. Unser Ziel ist es auch, Kooperationen über Landesgrenzen hinweg zu fördern und Schülerinnen und Schüler zu jungen Botschaftern des Biosphärenparks zu machen“, so Nina Voglmeir, die das innovative Projekt am BORG Bad Radkersburg koordiniert.



*Beim Projekt Mura Calling arbeiteten Schüler*innen und Schüler grenzüberschreitend zusammen.*

Es lebe der Sport: Neue Schulrekorde und Erfolge bei Landesmeisterschaften

Bei Traumwetter fand am 30. April das Sportfest statt. In verschiedenen Disziplinen wie Weitsprung, Beachvolleyball oder Fußball konnten die Schüler*innen ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Besonders erfreulich: In drei Disziplinen wurden neue Schulrekorde erzielt. Lea Fink aus der 7b schaffte den 1.500-Meter-Lauf in sensationellen 6:14 Minuten. Michelle Mayer aus der 6c-Sportklasse absolvierte den 100-Meter-Sprint in unglaublichen 12,59 Sekunden und erzielte beim Kugelstoßen eine Weite von 9,83 Metern. Auch bei den steirischen Leichtathletik-Meisterschaften der Oberstufen konnten die BORG-Schüler*innen reüssieren. Die Burschen erreichten den großartigen 4. Platz in der Teamwertung und die Mädchen holten sich sensationell den zweiten Platz. Bei den Einzelwertungen sicherte sich Michelle Mayer den 1. Platz über 100 m und den 2. Platz im Kugelstoßen, Lea Fink den 2. Platz im 800-Meter-Lauf und Raphael-Peter Ranftl den 3. Platz im Kugelstoßen. „Ich bin wirklich stolz auf die sportlichen Leistungen unserer Schüler*innen und bedanke mich bei Sportprofessor Mate Vig und seinen Kolleg*innen für die Organisation des Sportfests und Teilnahme an den verschiedensten Landeswettbewerben“, resümiert Direktor Hannes Schuster.



Michelle Mayer trumpfte sowohl beim Sportfest als auch bei den Leichtathletik-Landesmeisterschaften auf.

Während es für viele in den Ferien nun in den Süden geht, sind die Sprachklassen bereits wieder zurück. Die 6a-Klasse war zum Erasmus-Austausch in Italien, die 7b traditionell in Spanien. Mit im Gepäck: die erste Sonnenbräune und ganz viele Once-in-a-Lifetime-Momente. In diesem Sinne: Schönen Sommer und erholsame Ferien!

Erasmus+ – italienische Gastschüler*innen beim Schützenverein Bad Radkersburg und beim Eissstockverein Laafeld

Am Dienstag, dem 3. März 2026, konnten wir vom BORG Bad Radkersburg unseren Erasmus+ Gästen aus Italien einen Teil unserer österreichischen Kultur näherbringen. Zusätzlich zu den Workshops zum Thema „Together the EU rises again“ haben wir einen Wettbewerb im Zimmergewehrschießen (ein wetterunabhängiges Indoor-Schießvergnügen auf ca. 10 Meter Distanz, oft als geselliger Wettbewerb) und ein Spangerschießen (Stockschießen) abgehalten – ein Novum für die jungen Leute aus unserem Nachbarland und auch für einige steirische Jugendliche. Ein großes Dankeschön gilt der liebevollen Betreuung der Veranstalter – Herrn Franz Ivanic vom ESV Laafeld und VI Dipl. Päd. Georg Zitek vom Schützenverein (gegründet bereits im 16. Jahrhundert), der uns nicht nur in den Schießsport eingeführt, sondern mit typisch steirisch belegten Broten und Getränken auch kulinarisch verwöhnt hat. Die Schüler*innen hatten nicht nur Spaß, sondern konnten auch neue Talente entdecken – kurz gesagt: Es war ein voller Erfolg!

Text und Fotos: BORG Bad Radkersburg



Erasmus+-Koordinatorin Nina Voglmeir vom BORG Bad Radkersburg mit Georg Zitek vom Schützenverein Bad Radkersburg



*Die Schüler*innen hatten beim Zimmergewehrschießen ihr Vergnügen*

i:HTL Bad Radkersburg

Erfreuliche Anmeldungen für das kommende Schuljahr

Die i:HTL Bad Radkersburg blickt mit großer Freude auf die Anmeldezahlen für das Schuljahr 2026/27. Die Nachfrage nach unserem Bildungsangebot ist weiterhin sehr hoch, sodass wir im Herbst mit einer besonders starken ersten Klasse starten werden. Dieses große Interesse bestätigt den eingeschlagenen Weg unserer Schule und zeigt, dass die praxisnahe technische Ausbildung sowie die persönliche Betreuung von Schülerinnen und Schülern geschätzt werden. Wir bedanken uns bei allen Familien für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns darauf, zahlreiche neue Schülerinnen und Schüler an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Sommersportwoche in Izola

Im Mai verbrachte die 3RHET ihre Sommersportwoche in Izola an der slowenischen Küste. Gemeinsam mit weiteren dritten Klassen der HTL BULME Graz-Gösting stand eine abwechslungsreiche Woche voller Bewegung, Gemeinschaft und neuer Erfahrungen auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler konnten aus verschiedenen Sportarten wie Volleyball, Tennis, Kajakfahren, Windsurfen und Biken wählen und sich in jeweils zwei Disziplinen aktiv betätigen. Trotz teilweise wechselhaften Wetters sorgte ein gut organisiertes Ersatzprogramm dafür, dass keine Langeweile aufkam. Neben den sportlichen Aktivitäten blieb auch Zeit, die Stadt Izola kennenzulernen und das Miteinander in der Klassengemeinschaft zu stärken. Die Sportwoche bot damit einen gelungenen Beitrag zum Schuljahr und viele wertvolle gemeinsame Erlebnisse.



Unsere 3. Klasse mit Jahrgangsvorstand DI Anton Dusleag

Persönlichkeitsbildung als wichtiger Schwerpunkt

Neben der fachlichen Ausbildung legt die i:HTL Bad Radkersburg großen Wert auf die Persönlichkeitsbildung ihrer Schülerinnen und Schüler. Im Laufe der fünf Schuljahre werden daher verschiedene Workshops und Aktivitäten angeboten, die wichtige Kompetenzen für das spätere Berufs- und Privatleben vermitteln. Dazu zählen unter anderem ein Drogenpräventionsworkshop, Angebote zur Stärkung der psychischen Gesundheit sowie Schulungen zum Brandschutz mit besonderem Fokus auf den sicheren Umgang mit Akkus. Ergänzt wird das Programm durch Einheiten zur Tischkultur und Etikette. Mit diesen Angeboten möchten wir junge Menschen dabei unterstützen, bewusste Entscheidungen zu treffen und gut vorbereitet in ihre Zukunft zu starten.



Workshop Etikette bei Tisch des 4. Jahrgangs

Text und Fotos: i:HTL Bad Radkersburg



LBS

„The Scent of Solidarity“: Pop-Up-Ausstellung macht ausgezeichnetes Projekt erlebbar

Nach der Auszeichnung mit dem Fair Young Styria Preis für globales Lernen präsentierte die Landesberufsschule Bad Radkersburg ihr prämiertes Projekt im Rahmen einer Pop-Up-Ausstellung in Bad Radkersburg, Bad Gleichenberg und im Bildungshaus Schloss Retzhof.

Große Freude herrschte an der Landesberufsschule Bad Radkersburg, denn bereits zum dritten Mal in Folge wurde ein Projekt der Schule mit dem Fair Young Styria Preis des Landes Steiermark ausgezeichnet. In diesem Schuljahr überzeugte die 3. Klasse des Allgemeinhandels mit den Schwerpunkten Parfümeriefachverkauf sowie Uhren-, Schmuck- und Juwelenfachverkauf mit ihrem Projekt „The Scent of Solidarity – Düfte verbinden Frauen weltweit“.

Unter der Projektleitung von Petra Berghold setzten sich die SchülerInnen intensiv mit Pionierinnen der Kosmetikbranche sowie mit fairer Duftrohstoffgewinnung in der Karibik auseinander. Ziel war es, die Rolle von Frauen in der Geschichte der Kosmetik- und Duftindustrie sichtbar zu machen und gleichzeitig globale Zusammenhänge der Rohstoffproduktion aufzuzeigen. Am 15. April 2026 wurde die Pop-Up-Ausstellung an der LBS Bad Radkersburg feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung, darunter VertreterInnen der Wirtschaftskammer, RepräsentantInnen der Lehrbetriebe, Dir. Hannes Schuster vom BORG Bad Radkersburg sowie Geschäftsführer Meinhard Friedl vom Bildungshaus Schloss Retzhof.

Die Lehrlinge führten selbst durch die Ausstellung und präsentierten ihre Ergebnisse an mehreren liebevoll gestalteten Stationen. BesucherInnen konnten sich über bedeutende Persönlichkeiten der Kosmetikgeschichte wie Coco Chanel und Elizabeth Arden informieren, Hintergründe zur Duftroh-



Präsentation der Pop-up-Ausstellung in Bad Gleichenberg. © Krenn

stoffgewinnung kennenlernen und Projektergebnisse entdecken. Kulinarische Spezialitäten sowie selbst geknüpfte Armbänder der Lehrlinge rundeten die Präsentation ab.

Der Erfolg setzte sich am 16. April 2026 fort: Die Pop-Up-Ausstellung machte Station im Sitzungssaal des Gemeindefamtes Bad Gleichenberg. Auch dort stieß das Projekt auf großes Interesse. Unter den Gästen befanden sich unter anderem der Bürgermeister Ing. Michael Karl sowie Vizebürgermeister und Landtagsabgeordnete Michael Wagner, die sich gemeinsam mit zahlreichen SchülerInnen aus Bad Gleichenberg von der Kreativität und dem Engagement der Lehrlinge beeindruckt zeigten. Ein besonderer Dank gilt der Projektleiterin Petra Berghold, die die Klasse durch die gesamte Projektphase begleitete, sowie den Lehrkräften, die zum Gelingen dieses Projekts organisatorisch, grafisch und inhaltlich beitrugen. Direktorin Roswitha Krenn zeigt sich besonders stolz über den erneuten Erfolg: „Einmal ist Zufall, zweimal vielleicht Glück – aber wenn man einen Preis zum dritten Mal hintereinander erhält, dann ist das eindeutig das Ergebnis von großem Engagement, Teamgeist, Fleiß und Können“, so Krenn.

Mit der Pop-Up-Ausstellung zeigte die LBS Bad Radkersburg einmal mehr, wie praxisnaher Unterricht, Kreativität und globales Lernen erfolgreich miteinander verbunden werden können.

LBS Bad Radkersburg, Eva Orinig



Ausstellungseröffnung in der LBS Bad Radkersburg. © Zottler



An den liebevoll inszenierten Ständen konnten die Gäste die Inhalte der Ausstellung näher entdecken. © Berghold

Bewegung als Schlüssel zum Lernerfolg: Erfolgreiche Kooperation zwischen LBS Bad Radkersburg und PH Steiermark

Unter dem Leitthema „Fit im Kopf durch Bewegungspausen“ setzten die Pädagogische Hochschule Steiermark und die Landesberufsschule Bad Radkersburg ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Bewegung im Bildungsalltag. Die gemeinsam organisierte Veranstaltung vereinte Bildung, Sport und Gesundheitsförderung auf praxisnahe und eindrucksvolle Weise.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie gezielte Bewegungseinheiten den Unterricht bereichern und die kognitive Leistungsfähigkeit von SchülerInnen nachhaltig verbessern können. Studierende des Erweiterungsstudiums Bewegung & Sport der PH Steiermark sowie SchülerInnen des Sportzweigs des BORG Bad Radkersburg gestalteten gemeinsam ein abwechslungsreiches Sportprogramm, welches von den verschiedenen Klassen der LBS absolviert wurde.

Unterstützung für dieses Projekt gab es von namhaften Partnern wie Styria Vitalis, SPAR sowie der Bildungsdirektion Steiermark, die damit ihr Engagement für gesundheitsfördernde Bildungsinitiativen unterstrichen. Einen besonderen Impuls lieferte zudem der Profisport: Mit der Teilnahme von SK Sturm Graz, vertreten durch Thomas Tebbich, der seinerseits jahrelang als Profisportler im 10-Kampf tätig war, erhielt die Veranstaltung zusätzliche Strahlkraft und Praxisnähe.

Die TeilnehmerInnen erlebten eine Vielzahl an aktivierenden Bewegungseinheiten, die nicht nur für hohe Motivation sorgten, sondern auch konkrete Ansätze für den Schulalltag vermittelten. Ebenfalls im Fokus standen kurze, leicht umsetzbare Bewegungspausen, die Konzentration, Wohlbefinden und Lernleistung gleichermaßen fördern.

Ein sportlicher Höhepunkt war auch die gemeinsame Teilnahme am Businesslauf, der einen Tag davor am Schwarzlsee stattfand. Insgesamt 47 SchülerInnen und LehrerInnen nahmen teil und stellten den Teamgedanken in den Vordergrund.



SQM Mag. Niklas Lichtenegger, Direktorin Roswitha Krenn sowie Rektorin der PH Steiermark ao. Univ.-Prof.in Mag. Dr. Beatrix Karl.

Fr. Direktorin Krenn, LBS Bad Radkersburg, zog durchwegs positive Bilanz: „Die gelungene Kooperation hat deutlich gezeigt, welches Potenzial in der Verbindung von Bewegung und Lernen liegt. Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig nachhaltige Impulse für einen gesundheitsbewussten Schulalltag sind.“

Mit diesem erfolgreichen Projekt wurde ein weiterer Schritt in Richtung moderner, ganzheitlicher Bildungsansätze gesetzt und ein starkes Signal für die Zukunft von Schule und Gesundheit gesendet.

Gesund durch den Sommer

Mit Tipps der Auszubildenden der Pflegefachassistenten-Klasse 2024/2026 der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Bad Radkersburg.



Sommerzeit ist Reisezeit. Hohe Temperaturen, langes Sitzen, kaum Bewegung und zu wenig Flüssigkeitsaufnahme: Das Risiko für eine Reisthrombose steigt!

Eine Thrombose ist ein Blutgerinnsel, das meist in den tiefen Beinvenen sitzt und ein Blutgefäß ganz oder teilweise verschließt. Typische Symptome dafür sind Schwellungen und Wärmegefühl am Bein, gerötete, blau gefärbte oder gespannte Haut und Schmerzen in Fuß, Wade oder Kniekehle. Sollten Sie diese Symptome bemerken, suchen Sie bitte ärztliche Hilfe auf, da unbehandelte Thrombosen im schlimmsten Fall lebensgefährlich sein können.

Hier sind unsere Tipps zum Vorbeugen einer Thrombose:

- Ausreichend **Trinken**: 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit (außer Sie leiden unter Herz- oder Nierenerkrankungen), z. B. Mineralwasser oder ungesüßte Tees. Das entspricht in etwa 30–40 ml pro Kilogramm Körpergewicht.
- Achten Sie auf ausreichende **Bewegung**: Auch im Flugzeug, bei Bus- oder Bahnreisen immer wieder Aufstehen und „Füße vertreten“, oder alle 30 Minuten die Zehen kreisen, Fersen und Zehen abwechselnd anheben, Beine strecken und beugen.
- **Locker sitzende Kleidung** tragen und an den Beinen Abschnürungen (auch durch zu enge Socken) vermeiden.
- Tragen Sie **Kompressionsstrümpfe** bei längeren Flug- oder Busreisen; dazu berät Sie Ihre Apotheke oder der Sanitätsfachhandel.
- Am besten ist Bewegung im kühlen Wasser, die auch noch Spaß macht!

Die Pflegefachassistenten-Klasse 2024/2026 der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Bad Radkersburg wünscht Ihnen einen erholsamen und gesunden Sommer!



Bewerbungsportal



FC Bad Radkersburg

„Das Ziel bleibt der Cup“

Der FC Bad Radkersburg hat die Saison in der Unterliga Süd am sechsten Tabellenplatz beendet. Einen Punkt hinter Klösch konnten die Kicker 39 Zähler anschreiben. Das Saisonziel, die Teilnahme am Steirercup, wurde knapp verpasst. „Natürlich bleibt das Ziel für die kommende Saison, dass wir uns für den Steirercup qualifizieren und in der Unterliga wieder im vorderen Tabellenfeld mitspielen“, erklärt Matthias Sommer, Obmann des FC Bad Radkersburg. Zusammen mit der ganzen Mannschaft und Funktionären bedankt sich Sommer bei den Fans, Sponsoren und Gönnern und für jede freiwillige Unterstützung in der abgelaufenen Saison: „Ohne die Hilfe jedes Einzelnen ist im laufenden Spielbetrieb vieles nicht möglich. Insofern hoffen wir auch in der neuen Saison auf ein tatkräftiges Miteinander“, verabschiedet sich der Verein in die Sommerpause.



Diese hat auch für die Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft Halbenrain, Tieschen, Hof und Bad Radkersburg begonnen. Die Meisterschaften und Turniere wurden positiv absolviert. Besondere Gratulation gilt der U13-Mannschaft, die sich zum Meister ihrer Klasse kürte. Für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche wird in Halbenrain wieder vom 3. bis 7. August ein Fußballcamp organisiert.



Ultra Triathlon

Ultra Triathlon Weltmeisterschaften 2026: Bad Radkersburg wird zum Zentrum des Ausdauersports

Was haben Bad Radkersburg und die USA gemeinsam? Beide sind im Jahr 2026 Austragungsorte einer Weltmeisterschaft. Während in den Vereinigten Staaten die Fußball-WM Millionen begeistert, trifft sich von **27. bis 31. August 2026** in Bad Radkersburg die Weltelite des Ultratriathlons. Nach den erfolgreichen Weltcup-Veranstaltungen der vergangenen Jahre ist die Austragung der **Triple Ultra Triathlon Weltmeisterschaften** ein weiterer Meilenstein für die Region und unterstreicht die Bedeutung Bad Radkersburgs als internationale Sportdestination. Mit knapp 100 Athletinnen und Athleten wird das größte Ultra Triathlon-Rennen der Geschichte erwartet. Die Weltmeistertitel werden über den TRIPLE ULTRA vergeben – 11,4 Kilometer Schwimmen, 540 Kilometer Radfahren und 126,6 Kilometer Laufen. Für diese außergewöhnliche Herausforderung stehen den Teilnehmern maximal 60 Stunden zur Verfügung. Die Weltmeisterschaften stehen unter dem Motto **„Soul on Fire“** – ein Symbol für Leidenschaft, Ausdauer und den unbändigen Willen, über sich selbst hinauszuwachsen. Dazu wurde eigens der offizielle WM-Song „Soul on Fire“ produziert, der die einzigartige Atmosphäre der Veranstaltung musikalisch begleitet. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die **hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bad Radkersburg**. Gemeinsam schaffen Gemeinde und



Organisationsteam die Voraussetzungen für eine Weltmeisterschaft auf höchstem Niveau und stärken damit nachhaltig den Sport- und Tourismusstandort Bad Radkersburg. Das Organisationsteam freut sich darauf, Athletinnen und Athleten aus aller Welt sowie zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Sportler entlang der Strecke und im Zielbereich lautstark zu unterstützen und gemeinsam ein unvergessliches Sportfest zu feiern – ganz nach dem Motto: Soul on Fire.

TuS Bad Radkersburg Volleyball



Eine großartige Saison ist zu Ende! Ein großartiges Team beendet seine Karriere!

Unser Bundesligateam sagt Adieu! Mit einem 1. Platz in der 2. Bundesliga und dem dritten Steirischen Cup-Meistertitel in Folge haben unsere Spielerinnen für einen würdigen Abschluss ihrer Volleyballzeit in Bad Radkersburg gesorgt.

Aus privaten und beruflichen Gründen hat sich ein Großteil des Teams entschieden, dem aktiven Meisterschaftsbetrieb Adieu zu sagen.



vl.: Jana Sammt, Veronika Witsch, Eva Edelsbrunner, Katrin Wonisch, Anna Fischer, Steffi Wonisch, Kathi Witsch, Karen Schmidek

Gemeinsam haben sie seit über 15 Jahren den Volleyballsport in Bad Radkersburg geprägt. Sie haben in der Schülerliga zahlreiche Erfolge bis zum Bundesmeistertitel erkämpft, in den Nachwuchsbewerben immer wieder Landesmeistertitel und österreichische Meistertitel erreicht. Aber nicht nur sportlich haben sie alles gegeben. Sie waren stets verlässliche Mitarbeiterinnen bei Veranstaltungen und Turnieren des Vereines.

Wir danken allen Sponsoren, Förderern, Eltern und Fans für die treue und langjährige Unterstützung und hoffen, dass wir weiter auf euch zählen können!

Auf zu neuen Herausforderungen! Wir starten 2026/2027 wieder neu durch!

Unser junges Team aus talentierten Nachwuchsspielerinnen hat den Aufstieg in die 2. Landesliga geschafft. Betreut werden sie in der kommenden Saison von unseren erfolgreichen Trainern Janko Hochstätter (bis jetzt Trainer der Bundesligadamen) und Heimo Witsch, der sich weiterhin um den gesamten Nachwuchsbereich kümmern wird.



Schülerliga 2. Platz Landesfinale Eisenerz 2026

Großartige Leistungen erreichte der Nachwuchs!

Die Teams des TuS Bad Radkersburg standen jeweils im Landesfinale. Wobei bei den U12 bis U15-Bewerben jeweils zwei Mannschaften das Landesfinale erreichten. Die Ergebnisse:

U12: Platz 5 und Platz 6 bei den Landesmeisterschaften in Leibnitz

U13: Silber und Platz 5 bei den Landesmeisterschaften in Hartberg, Platz 4 bei den österr. Meisterschaften in Steinbrunn

U14: Platz 5 und Platz 7 bei den Landesmeisterschaften in Graz

U15: Platz 5 und Platz 8 bei den Landesmeisterschaften in Leibnitz

U16: Bronze bei den Landesmeisterschaften in Hartberg

U18: Bronze bei den Landesmeisterschaften in Eisenerz



U13



U16



U18

Wenn auch du Interesse am Volleyballsport hast, melde dich bei uns! Ansprechpersonen im Verein: Heimo Witsch 03476 3181 / Mag. Sonja Witsch: 066488507326

Mag. Sonja Witsch, Obfrau



EINDRÜCKE MODERNISIERUNG DER SB-GASTRONOMIE

Wir nehmen Sie mit auf
dem Weg zu unserer neuen
kulinarischen Erlebniswelt!

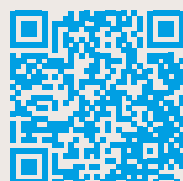


Nicht nur die SB-Gastro-
nomie wird rundum erneuert
– auch am Gästeservice-
Center wurde die Schließzeit
Anfang Juni genutzt, um
**neue Zutrittsschleusen der
modernsten Generation** zu
installieren – für noch mehr
Komfort bereits beim Ther-
menzutritt!



Die Neugestaltung der SB-
Gastronomie ist der Auftakt
einer langjährigen Moderni-
sierungs-Strategie bis 2030.

Mehr erfahren!



Parktherme Bad Radkersburg
Alfred Merlini-Allee 7
8490 Bad Radkersburg

Sorgsam abgeschirmt ent-
stehen hinter den Kulissen
bis **Mitte August** neue
SB-Frontcooking- & Buffet-
bereiche; die Parktherme ist
während dieser Zeit ohne
wesentliche Einschränkun-
gen für Sie geöffnet.



© Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger

Liebevoll gestaltete Grünsasen laden zur Sommerfrische in der Parktherme!

**Warme Sonnentage, laue Abende und quellfri-
sches Thermalwasser locken zur Sommerfrische:
Inmitten satter Grünsasen wartet Ihre sommerli-
che Auszeit in der Parktherme Bad Radkersburg!**

Gerade in der warmen Jahreszeit wächst die Seh-
nsucht nach erfrischenden Wassererlebnissen. In der
Parktherme erwartet Besucherinnen und Besucher eine
Mischung aus Entspannung und Aktivität: Während im
Quell- & Vitalbecken wohlig-warmes Thermalwasser
zum Abschalten einlädt, bietet das auf angenehme 25 °C
temperierte 50-Meter-Sportbecken unter freiem Himmel
ideale Bedingungen für sportliche Bahnen oder eine er-
frischende Abkühlung. Sommerliche Genussmomente
verspricht auch die Poolbar Lava Lounge mit kühlen
Drinks und Cocktails.

VOLL COOL-Ferienprogramm für Kinder

Von **10. Juli bis 13. September 2026** wartet ein ab-
wechslungsreiches Ferien-
programm mit Tauchspielen,
Meerjungfrauenschwimmen,
Bewegungsangeboten im
Park, tierischen Begegnun-
gen mit den Steintal-Alpa-
kas, u.v.m. auf unsere jungen
Thermengäste!



Das Meerjungfrauenschwimmen
gehört zu den Highlights im
VOLL COOL-Ferienprogramm.

Besonders attraktiv: Der **Thermeneintritt für Kinder
und Jugendliche bis 15,9 Jahre beträgt während
der Ferien nur € 7,80**. Dank der Unterstützung der
Stadtgemeinde Bad Radkersburg genießen Kinder mit
Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg sogar freien Eintritt.
Dafür einfach den „VOLL COOL“-Ausweis in der Bür-
gerservice-stelle im Rathaus abholen und beim Gäste-
service-Center der Parktherme vorzeigen!

Aktiv durch den Sommer

Wer Bewegung und Erholung verbinden möchte, findet
beim **kostenlosen Aktivprogramm** (Montag bis Frei-
tag) sowie bei den **Outdoorfitness-Einheiten** (Sams-
tags bis September) ein abwechslungsreiches Angebot.
Ob smovey@AQUA, Jumping Fitness, Schwimmtra-
ining, Feldenkrais®, Faszienfitness oder Yoga – die pro-
fessionell angeleiteten Einheiten sind im Thermeneintritt
inkludiert, ohne Anmeldung nutzbar und auch für Ein-
steigerinnen und Einsteiger bestens geeignet. Alle Ter-
mine unter www.parktherme.at/outdoorfitness.

**Sommer-Saunazeremonie – das erfrischende
Aufgussritual**

Sommerfrische in der Sauna – klingt zunächst seltsam,
ist aber ein Geheimtipp unter Saunafreunden: Crushed
Ice, Lavendel & Minze machen die **Sommer-Sauna-
zeremonie** der Parktherme Bad Radkersburg zu ei-
nem erfrischenden Ritual in der warmen Jahreszeit. Der
großzügige FKK-Saunagarten mit Weinreben, Gräsern
& Co., Kneipp- & Tauchbecken sowie Erfrischungen auf
der Genussbar-Terrasse runden das Sommersauna-Er-
lebnis perfekt ab!

Digitales Gästeprogramm

Von Kinderprogramm, über wohltuende Erlebnis-
aufgüsse und morgendliche Wassergymnastik bis
hin zu Mittagsmenüs finden Sie alles tagesaktuell auf
<https://parktherme.hotainment.info/> – und das ganz be-
quem ohne App direkt mit Ihrem Smartphone.



Vitalstudio NEWS

Die Parktherme ist ein Ort, der ganzheitlichen Erholung
– Entspannung für Körper & Geist stehen auch im haus-
eigenen Vitalstudio am Programm: Bestens betreut von
kompetenten MitarbeiterInnen können Sie hier bei er-
frischenden Kosmetikanwendungen und wohltuenden
Massagen sowie Fuß- & Handpflege neue Energie tan-
ken – und das auch ganz ohne Thermeneintritt!
Therapeutische Hilfe, auch mit kurzfristigen Terminmög-
lichkeiten, bieten die medizinischen Masseurinnen be-
sonders mit Intuitivmassagen, bei denen auf die individu-
ellen Bedürfnisse des Gastes abgestimmt verschiedene
therapeutische Massagetechniken zum Einsatz kom-
men.
Ob Beratung, Terminvergabe, Gutscheinkauf oder
Stammkundenpass – das Team der Vitalstudio-Rezep-
tion nimmt sich gerne Zeit für Sie.

Wir haben nachgefragt: *Liebe Frau Lieber, welche Be-
handlung empfehlen Sie im Sommer ganz besonders?*

Irmgard Lieber: *Der Wechsel von feuchtwarmen Außen-
temperaturen und trockener Klimaanlage-luft, Sonnen-
creme & Salzwasser im Urlaub sind im Sommer eine
besondere Herausforderung für die sensible Gesichts-
haut. Unsere Anti-Stress-Gesichtsbehandlung bringt
Ihre Haut in 70 Minuten wieder ins Gleichgewicht - Ge-
sichts- & Dekolletémassage sorgen für besondere Ent-
spannung, die anhält!*

Parktherme: *Gibt es besondere Angebote für Stamm-
kunden?*

Irmgard Lieber: *Wenn Sie öfter zur Fußpflege oder Kos-
metikbehandlung kommen, profitieren Sie vom Stamm-
kundenpass im Vitalstudio: Erfassen Sie Ihre privaten
Kosmetik- & Fußpflege-Behandlungen im Vital-Stamm-
kunden-Pass und sichern Sie sich 5 % Ihrer Gesamtleis-
tungen (ab € 200,-) als Bonus-Gutschein für das darauf-
folgende Kalenderjahr!*



© Parktherme Bad Radkersburg

Die Bad Radkersburgerin Irmgard Lieber ist seit 2019
Teil des Vitalstudio-Teams und berät Sie gerne.

Irmgard Lieber & das Vitalstudio-Team freuen sich auf
Ihren Besuch!



VORSCHAU AUF ...



Juli

big.band.workshop

Mo, 13. bis Sa, 18. Juli
jeweils 19:45 Uhr, Zehnerhaus

Radio Steiermark Wurlitzer

Sa, 18. Juli, 13:00 Uhr
Vitalhotel der Parktherme

Open-Air Sommer-Highlight 2026 mit DJ Erich Fuchs & Fantasy

Do, 23. Juli, 20:00 Uhr
Vitalhotel der Parktherme

Kinderprogramm: Auf den Spuren der Töpfer und Hafner

Fr, 24. Juli, 10:00 Uhr
Museum im alten Zeughaus

Soul & Blues Groove Summit

25. bis 28. Juli
25.07. Soul Jazz & Boogaloo
26.07. Blues & Soul Night
28.07. Get on Stag Jam
jeweils 19:45 Uhr
Frauenplatz/Zehnerhaus

E-Scooter-Fahrsicherheitstraining

Mi, 29. Juli, 16:00 – 18:00 Uhr
ÖAMTC-Stützpunkt

Sommerkino 2026

Mi, 29. Juli, 20:15 Uhr
Frauenplatz

August

Dämmerschoppen FF Pridahof

Sa, 1. August, 18:00 Uhr

BEVOG Ferragosto

Sa, 8. August, 11:00 Uhr
Brauerei Bevog

Laurentius-Markt

Mo, 10. August
Hauptplatz

Harley-Davidson Charity-Tour

Mi, 12. August, 17:00 Uhr
Hauptplatz

Pfarrfrühschoppen

Sa, 15. August, 10:15 Uhr (Hl. Messe)
Frauenplatz

Fußballturnier in Pfarrsdorf

Sa, 15. August

Crossing Strings – Classical Fingerstyle Guitar Duo

Sa, 15. August, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

MeinBezirk Sommerkino Mamma Mia!

Mi, 26. August, 20:15 Uhr
Hauptplatz

Ultratriathlon Bad Radkersburg

27.-31. August
Sportplatz Mitterling/Parktherme

September

Kinderprogramm: Auf den Spuren der Töpfer und Hafner

Fr, 4. September, 10:00 Uhr
Museum im alten Zeughaus

Opernton Vol. 2

Fr, 4. September, 19:30 Uhr
Frauenkirche

Dialektnachmittag mit 10 Musikgruppen

Sa, 6. September, 14:00 Uhr
Kultursaal Zeltlingerstraße

Kirchgartlfest

So, 13. September, 10:00 Uhr
Evangelische Kirche/Pfarrgarten

oscarreif & ursteirisch – ein Abend mit Silberschneider, Laube & Milojevic

Sa, 19. September, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Interregionaler Mobilitätstag

Sa, 26. September, 9:00–12:00 Uhr
Hauptplatz

Kunst & Kulinarik

So, 20. September, 10:00 Uhr
Stadtpark

Pflegesymposium „Reha im Fokus“

Mi, 30. September, 8:00 – 17:00 Uhr
Klinik Maria Theresia

Oktober

Streichquartett trifft E-Gitarre

So, 11. Oktober, 17:00 Uhr
Zehnerhaus

ORF - Lange Nacht der Museen

Sa, 3. Oktober, 18.00 bis 24.00 Uhr

Water & Light Festival – Projekt deProfundis

Do., 15.10.–So., 25.10.2026
täglich 18:00–22:00 Uhr

Die Institutionen der Stadtgemeinde sowie die Vereine Bad Radkersburgs sorgen für eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger!

Biosphärenpark Veranstaltungen



Stein auf Stein zum Lebensraum – gemeinsam bauen wir eine Reptilienburg

Sa., 29.08.2026, 08:30–17:00 Uhr
Treffpunkt: Erlebnisareal UNESCO
Biosphärenpark Unteres Murtal,
Parkplatz neben Parktherme Arena
Teilnahmegebühr: € 30,–
Anmeldung: Naturschutz Akademie
Steiermark, T: +43 676 966 8378,
M: kontakt@naturschutzakademie.com

Invasive Arten – gebietsfremde Pflanzen mit großer Schadwirkung

Fr., 04.09.2026, 15:00–17:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Liebmannsee
Teilnahmegebühr: € 20,–
Anmeldung: Naturschutz Akademie
Steiermark, T: +43 676 966 8378,
M: kontakt@naturschutzakademie.com

Führungen „Quell des Lebens“ – Auf den Spuren von Mineral-, Thermalwasser und UNESCO Biosphärenpark

Di., 08.09.2026 und
Di., 22.09.2026
Beginn jeweils 16:00 Uhr
Treffpunkt: Gästeinfo
Bad Radkersburg, Hauptplatz 14
Kostenbeitrag: € 16,50,
mit entdecke-card € 13,50

Vom Kern zur Kostbarkeit – das Geheimnis des Kürbiskernöls

Sa., 26.09.2026, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Kürbischhof Majczan,
Sicheldorf 38

Stand 30. Juni 2026.
Änderungen vorbehalten.

Geführte RADtouren jeden Samstag um 14:00 Uhr

Bad RADkersburg – Wo der Name Programm ist!

Die Region Bad Radkersburg lässt das Herz aller RadsportlerInnen höherschlagen. Perfekt ausgebaute Radstrecken – ob entlang der Mur oder durch die sanften Weinhügel – die Möglichkeiten sind grenzenlos. Die ortskundigen Radguides erzählen Spannendes zur Region und kennen natürlich auch die schönsten Strecken. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt: Hauptplatz gegenüber Gästeinfo



© Klara Tischer

Stadtführungen jeden Donnerstag um 16:00 Uhr

Erleben Sie diese „kleine historische Stadt“ mit all ihren Sehenswürdigkeiten in 1,5 Stunden und erfahren Sie mehr über Tradition, Geschichte und Kultur der Altstadt. Treffpunkt: Gästeinfo Hauptplatz 14
Kosten: € 7,00
mit entdecke.card € 5,00 | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre € 3,00
(Karten erhältlich in der Gästeinfo Bad Radkersburg, Hauptplatz 14)



© Wolfgang Speckner

Führung im Museum im alten Zeughaus Mittwoch und Freitag, jeweils 15:00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde Emmenstraße 9

Spezialführungen:

„Vom Radkersburger Weinmonopol zum Doppelbesitz“
28. Juli, 24. August, 15. September, jeweils 19:30 Uhr
„Von Aquila bis Silberbauer“ 11. August, 19:30 Uhr

Lauf- & Walkingtreff der Parktherme jeden Dienstag um 17:30 Uhr

Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung und kostenlos möglich.

Ripperlabend im Café Auszeit jeden Donnerstag im Juli ab 18:00 Uhr Grillabend im Café Auszeit 13.8. und 27.8., jeweils 18:00 Uhr

Alle aktuellen Informationen und Details zu unseren Veranstaltungen:
www.zehnerhaus-badradkersburg.at
www.badradkersburg.at <https://kufo.eu/>

Flanieren & RAdieren in der Altstadt

10 Sommerabende voller Musik, Genuss & südlichem Flair in der Altstadt von Bad Radkersburg. **Von 10. Juli bis 11. September 2026** wird **jeden Freitag ab 18 Uhr** durch die historische Altstadt flaniert, geshoppt und gefeiert. Freuen Sie sich auf Live-Musik, regionale Kulinarik, lange Einkaufsabende und einzigartige Themennächte für die ganze Familie.

10. Juli	Jeans & Drums	14. August	Neon Night
17. Juli	SportStadt	21. August	Genial Regional
24. Juli	Weißes Fest	28. August	Water & Light
31. Juli	KnallRot	4. September	Fashion Show
7. August	Aperitivo Italiano	11. September	Wein & Tracht

Bericht Zehnerhaus

Cover Girls und Big Band Bad Gleichenberg begeisterten im Zehnerhaus

Mit ihrem Programm „My Romance“ sorgten Anfang März die Cover Girls gemeinsam mit der Big Band Bad Gleichenberg für einen stimmungsvollen Konzertabend im Zehnerhaus. Die gelungene Mischung aus Swing- und Jazzklassikern sowie Eigenkompositionen begeisterte das Publikum. Beeindruckende Stimmen, fein abgestimmte Arrangements und die spürbare Freude am gemeinsamen Musizieren verliehen dem Abend eine besondere Atmosphäre.

Für einen emotionalen Moment sorgte zudem der Dank an Josef „Peperl“ Tropper, Gründer der Big Band Bad Gleichenberg, der das Konzert erstmals als Gast im Publikum verfolgte.

Zehn Jahre SmashTime – Musik, Stimmung und Engagement

Im Dezember erlebten die Besucher:innen von Bad Radkersburg eine besonders stimmungsvolle Adventszeit. Im Zehnerhaus öffnete der traditionelle Adventmarkt vom 14. November bis 14. Dezember seine Pforten: Kunsthandwerk, regionale Köstlichkeiten und liebevoll gestaltete Dekorationen lockten zahlreiche Gäste an. Parallel dazu verzauberte das Adventdorf am Hauptplatz mit festlich dekorierten Hütten, wärmenden Feuerstellen, Punsch und Glühwein. Bei Live-Musik und kulinarischen Genüssen konnten Familien und Freund:innen die vorweihnachtliche Atmosphäre in vollen Zügen genießen – ein gelungenes Fest für Groß und Klein.

Erfolgreicher Start in die Radsaison 2026

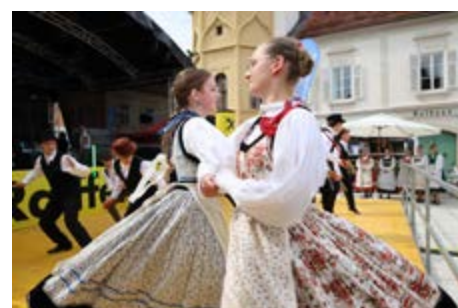
Mit dem AnRADeln 2026 wurde in Bad Radkersburg die neue Radsaison erfolgreich eröffnet. Von Freitag bis Sonntag konnten mehr als 1.600 Anmeldungen verzeichnet werden. Geführte Touren für jedes Alter und Leistungsniveau, Nostalgieäder, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sowie beste Stimmung bei sonnigem Frühlingswetter sorgten für ein gelungenes Wochenende. Musikalische Beiträge regionaler und internationaler Gäste rundeten das Programm ab. Das AnRADeln 2026 bleibt als stimmungsvolles Wochenende voller Bewegung, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse in bester Erinnerung.

KU-BIKE-TRAIL: Fachveranstaltung zum Radtourismus

Im Rahmen des Interreg-Projekts KU-BIKE-TRAIL organisierte das Zehnerhaus Bad Radkersburg die grenzüberschreitende Fachveranstaltung „Auf den Spuren der Radsportgeschichte“. Experten aus Österreich und Slowenien diskutierten aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen des nachhaltigen Radtourismus. Besonderes Augenmerk galt der Zusammenarbeit zwischen Region Bad Radkersburg und der Region Pomurje. Die Veranstaltung bot wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung des touristischen Angebots und förderte den fachlichen Austausch sowie die Vernetzung der Teilnehmer.

Pannonisches Altstadtfest 2026 begeistert Besucher

Das Pannonische Altstadtfest verwandelte den Hauptplatz von Bad Radkersburg auch heuer wieder in einen lebendigen Treffpunkt für Musik, Kulinarik und Begegnungen. Zahlreiche Gäste genossen regionale Spezialitäten, die besondere Atmosphäre der Altstadt sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Künstlern aus Österreich, Slowenien und Ungarn. Als traditioneller Zielort der Tour de Mur begrüßte Bad Radkersburg zudem zahlreiche Radfahrer. Das Fest zeigte einmal mehr die kulturelle Vielfalt und die grenzüberschreitende Verbundenheit des pannonischen Raums.



Big.Band.Festival 2026 – Jazz, Leidenschaft und Begegnung im Zehnerhaus!

Vom 13. bis 18. Juli 2026 verwandelt sich Bad Radkersburg wieder in ein Zentrum der Big Band-Musik. Das Zehnerhaus und die historische Altstadt bieten eine Bühne für eine Woche voller musikalischer Vielfalt, kreativer Energie und gemeinsamer Erlebnisse. Musiker:innen jeden Alters können beim big.band.workshop gemeinsam proben, neue Techniken entdecken und im Ensemble musizieren. Professionelle Dozent:innen fördern die Kreativität und den Zusammenhalt – ideal für Anfänger:innen wie für erfahrene Jazzfans.



Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm freuen, unter anderem auf:

- Big Band Bad Gleichenberg mit „Big Band Goes Motown“
- LEKO Big Band mit „Pop Icons Reloaded“
- Big Band Graz Süd mit „Latin from Manhattan“

Das big.band.festival im Zehnerhaus ist weit mehr als Musik: Es ist ein Treffpunkt für Musikliebhaber:innen, ein Ort der Begegnung und Inspiration. Freuen Sie sich auf unvergessliche Klänge, lebendige Workshops und eine Atmosphäre voller Freude, Gemeinschaft und musikalischer Vielfalt!

Tickets: www.eventim-light.com oder Gäste-Info Bad Radkersburg

Weitere Infos: <https://zehnerhaus-badradkersburg.at/bigbandfestival/>





Kulturforum



Roland Düringer begeistert mit „Regenerationsabend 3.0“ im Zehnerhaus

Am 18. April 2026 luden das Kulturforum sowie Kultur & Mehr zu einem besonderen Kabarettabend in das Zehnerhaus Bad Radkersburg: Unter dem Titel „Regenerationsabend 3.0“ präsentierte der Kabarettist und Volksschauspieler Roland Düringer ein ebenso persönliches wie unterhaltsames Programm.

Der große Merlinisaal war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Düringer die Bühne betrat und sein Publikum auf eine Reise durch sein bewegtes Leben mitnahm. In gewohnt pointierter und authentischer Manier erzählte er neue Geschichten, ließ aber auch prägende Stationen seiner Karriere Revue passieren – von den frühen schauspielerischen Anfängen über erste Kabarettfolge mit Improvisationen im Schlabarett bis hin zur Arbeit als Filmschauspieler. Besonders geschätzt wurde die offene Atmosphäre: Zwischenrufe waren nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht und wurden von Düringer gekonnt in den Abend integriert.

Für die stimmige Inszenierung sorgte Christoph Benko, der Düringer ins rechte Licht rückte, während Zuspelungen von Christian Stipsits zusätzliche Akzente setzten. So entwickelte sich ein abwechslungsreicher Abend, der wie im Flug verging. Erst nach rund zweieinhalb Stunden verabschiedete sich Düringer mit musikalischen Beiträgen aus seiner persönlichen Setlist von seinem begeisterten Publikum. Im Anschluss nahm er sich zudem Zeit für Fotos und Gespräche.

Opern- und Operettenklänge begeisterten im Zehnerhaus

Arien, Duette und Lieder aus Oper und Operette standen im Mittelpunkt des diesjährigen Opern- und Operettenkonzertes im Zehnerhaus Bad Radkersburg. Die beiden Sänger der Budapester Staatsoper, Tenor István Horváth und Sopran Barbara Bordás, gestalteten gemeinsam mit der Radkersburger Sopranistin Anja Ralon Rosales einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertabend, der vom zahlreich erschienenen Publikum mit großem Applaus aufgenommen wurde.

Das Programm spannte einen musikalischen Bogen von Wolfgang Amadeus Mozart bis Robert Stolz und vereinte bekannte Meisterwerke mit weniger häufig zu hörenden Kompositionen. Arien aus *Figaros Hochzeit* und *La Bohème* fanden ebenso ihren Platz wie beliebte Melodien aus *Das Land des Lächelns* und *Die Csárdásfürstin*.

Tenor István Horváth ist dem Publikum in Bad Radkersburg seit vielen Jahren vertraut. Bereits seit rund zehn Jahren gastiert er regelmäßig in der Stadt. Verbunden ist er dabei auch durch eine Freundschaft mit der Radkersbur-



ger Familie von Anja Ralon Rosales, geborene Schinner. Die Sopranistin machte nicht nur als Opernsängerin auf sich aufmerksam, sondern auch als Popsängerin der Formation „Smashtime“. Seit fünf Jahren studiert sie am Johann-Josef-Fux-Konservatorium bei Shirin Albler und bereicherte den Konzertabend mit hörens-werten Liedbeiträgen.

Die Budapester Sopranistin Barbara Bordás, die am Ungarischen Operettentag als Primadonna ausgezeichnet wurde, überzeugte mit ihrer Bühnenpräsenz und begeisterte das Publikum mit bekannten Operettenmelodien.

Für das Kulturforum Bad Radkersburg stellte die Veranstaltung einen besonderen Höhepunkt im Bereich der klassischen Musik dar. KUFO-Obmann Günther Zweidick betonte: „Mit diesem Konzert kommen wir dem vielfach geäußerten Wunsch nach klassischen Konzerten nach.“

Auch in den kommenden Monaten dürfen sich Musikliebhaber auf weitere klassische Veranstaltungen freuen. Für den Herbst sind bereits zwei Konzerte geplant: ein Kammermusikkonzert mit *Oberton plus* sowie ein Orchesterkonzert mit Soloeinlagen einer E-Gitarre.

Ein besonderer Dank gilt Günter Schinner für die Initiative zu diesem Konzert sowie den unterstützenden Sponsoren: Autohaus Peternel, Apotheke zum Mohren, Gasthof zum Lindenhof, Decor Service und Farben Spätauf.

Text und Fotos: Kulturforum Bad Radkersburg/Günther Zweidick



Auch abseits der Bühne wurde für einen gelungenen Aufenthalt gesorgt: Das kulturraffine Hotel Sporer unter der Leitung von Geschäftsführerin Catrin Maitz, die seit Jahren auch im Vorstand des Kulturforums tätig ist, bot den passenden Rahmen.

KUFO-Obmann Günther Zweidick zeigte sich beeindruckt: „Die Strahlkraft des Schauspielers begeistert mich immer wieder.“

Flanieren & RAdieren

Flanieren & RAdieren feiert an zehn Freitagen den Sommer

Von 10. Juli bis 11. September wird Bad Radkersburg für Einheimische und Touristen zum lebensfrohen Hotspot. Die Lebenslust, vermittelt durch 6 Livemusik-Plätze, regionale Kulinarik, Abendshopping, Kinderanimation und viele Highlights, bringt an den Freitagabenden zehntausende Besucher jeweils unter einem anderen Motto in die Innenstadt.

Die Altstadt von Bad Radkersburg wird an zehn Freitagen wieder zu einem Veranstaltungshotspot weit über die Region Radkersburg hinaus. Flanieren & RAdieren stillt das Bedürfnis nach unbeschwerten Stunden für die ganze Familie. Nach dem Motto: „Autos raus, Flaneure hinein“ wird die Stadt belebt. 6 Livemusik-Plätze, Kinderanimation mit Dorli Pridal, regionale Kulinarik, aber vor allem die Möglichkeit, bis 21 Uhr in den Geschäften zu shoppen, bringen südliches Lebensgefühl nach Bad Radkersburg.

„Wir haben heuer einige neue Themen, wie ‚Water & Light‘. An diesem Abend werden wir das im Oktober in Bad Radkersburg und Gornja Radgona stattfindende Klang- und Lichtfestival bewerben“, so Organisatorin Christina Merlini. Mit dem Thema „Genial Regional“ werden in Kooperation mit dem Biosphärenpark die heimischen Produzenten in den Fokus gerückt. „Unsere Region bietet nicht nur eine wunderschöne Altstadt und ist bei Touristen beliebt, wir haben auch eine Reihe von hervorragenden Produzenten, die ihre Produkte von Fleisch bis hin zu Honig präsentieren“, so Bürgermeister Karl Lautner.

Aber auch Mottos, die seit Jahren beliebt sind, wie „Das weiße Fest“ oder „Wein & Tracht“, kommen wieder vor. „Bei ‚Wein & Tracht‘ haben wir in diesem Jahr viel Volksmusik passend fürs Motto. Auch die Kirchbacher Schuhplattler werden an diesem Abend wieder Volkskultur nach Bad Radkersburg bringen“, erzählt Sabine Hermann, Chefin der Spezerei und Organisatorin des musikalischen Flanierprogramms. Weitere Infos: <https://flanieren.at/>



Obfrau Verein Region Radkersburg,
Christina Merlini

Lions Club

Präsidentenübergabe bei den Lions Bad Radkersburg-Mureck

Nach einem arbeitsreichen Clubjahr hat der Lions Club Bad Radkersburg-Mureck einen Führungswechsel vollzogen. Im Rahmen der feierlichen Präsidentenübergabe am 27.6.2026 im Garten des Radkersburger Altstadthauses übergab Kurt Maitz sein Amt an Josef Bund. Auch im Vorstand gab es personelle Veränderungen: Gerhard Pracher legte die Funktion des Sekretärs zurück und übergab diese an Kurt Hoffelner. Zum 1. Vizepräsidenten wurde Hannes Schuster ernannt, während Josef Düss weiterhin als Schatzmeister für die Finanzen verantwortlich zeichnet.

In seinem Rückblick konnte der scheidende Präsident Kurt Maitz auf ein aktives und erfolgreiches Clubjahr verweisen. Rund 10.000 Euro wurden für soziale Projekte und zur Unterstützung bedürftiger Menschen in der Region eingesetzt. Gefördert wurden unter anderem Workshops des Schriftstellers Vladimir Vertlib zum Abbau von Vorurteilen an Schulen in Mureck und Bad Radkersburg sowie das Projekt „Löwenmut“ an den Volksschulen Ratschendorf und Mureck. Darüber hinaus half der Club in persönlichen Notlagen – etwa mit Zuschüssen für einen dringend notwendigen Rehabilitationsaufenthalt oder zur Begleichung von Mietrückständen.



v. l.: Pastpräsident Kurt Maitz mit Gattin Elisabeth, Brigitte Pracher, Neopräsident Josef Bund, der scheidende Sekretär Gerhard Pracher sowie der neue Sekretär Kurt Hoffelner

„Trotz der herausfordernden Arbeit konnte ich als Präsident beeindruckende Persönlichkeiten kennenlernen, die mein Leben bereichern“, verabschiedete sich Kurt Maitz mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Die finanziellen Mittel für das soziale Engagement stammen aus den Mitgliedsbeiträgen sowie aus Charity-Veranstaltungen.

Text/Foto: G. Zweidick



Unterwegs mit Karli

Ein gelungener Familientag in Wien!

Am Samstag, dem 30. Mai 2026, organisierte Karl Ruhdorfer eine gemeinsame Busfahrt in die Bundeshauptstadt. Die erste Station führte Groß und Klein in den Tiergarten Schönbrunn, wo Eisbären, Pinguine, Elefanten und viele weitere Tiere für staunende Augen sorgten. Nach den vielen tollen Eindrücken gab es noch einen gemütlichen Abstecher in den Wiener Prater.



Es war ein rundum gelungener und erlebnisreicher Tag für die ganze Familie. Ein herzliches Dankeschön gilt der Bad Radkersburger Wirtschaft für die köstliche Jause für unterwegs sowie Karl Ruhdorfer für die hervorragende Organisation!

„Via Pedales“ auf dem Alpe-Adria-Radweg

Herrlicher Sonnenschein, italienisches Flair und einer der schönsten Radwege Europas: Vom 12. bis 14. Juni 2026 zog es zwei Reisebusse voller begeisterter RadfahrerInnen in den Süden.

Der Startschuss fiel in Tarvis. Von dort ging es auf zwei Rädern entlang der beeindruckenden alten Bahntrassen mit malerischen Ausblicken durch das Kanaltal bis zum ersten Etappenziel nach Gemona. Am zweiten Tag radelten die Teilnehmer in mehreren Kleingruppen weiter durch das wunderschöne Udine, vorbei am Weltkulturerbe Aquileia, bis an die Adriaküste. Das große Ziel der Reise war die charmante Hafenstadt Grado, wo alle die erfolgreiche Tour bei bestem Wetter sichtlich genossen.

Ein **riesiges Dankeschön** gilt Karl Ruhdorfer, Peter Weberitsch und Heinrich Hofer für die großartige Organisation, die perfekte Planung und die umsichtige Führung der Radgruppen. Ebenso ein herzliches Danke an alle Sponsoren, die diesen tollen Ausflug tatkräftig unterstützt haben!

Text und Fotos: Ruhdorfer



Stadtkapelle

Ein aktives Vereinsjahr voller Musik und Gemeinschaft

In den vergangenen Monaten war bei der Stadtkapelle Bad Radkersburg wieder einiges los. Neben den regelmäßigen Proben durften wir verschiedene Veranstaltungen im Jahreskreis musikalisch begleiten und mitgestalten.

Eine besondere gemeinsame Aktivität war unser Radausflug bei herrlichem Sonnenschein durch unsere schöne Region. Auf der rund 30 Kilometer langen Strecke kamen Bewegung, Geselligkeit und gute Laune nicht zu kurz. Den gemütlichen Abschluss bildete eine gemeinsame Jause beim Buschenschank Markowitsch.



Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren nächsten Auftritten!

Bericht und Fotos: Stadtkapelle

Senioren-bund

Muttertagsausflug

Für unsere Mitglieder veranstalten wir jedes Jahr einen Muttertagsausflug, der sehr gerne angenommen wird. Heuer war das Ziel die Barockstadt Varaždin, die eine Partnerstadt von Bad Radkersburg ist. Zuerst besichtigten wir den berühmten Friedhof. Unsere Fremdenführerin zeigte uns auf Wunsch auch die Grabstätte des Chirurgen Dr. Vahtaric, der viele Jahre in Bad Radkersburg tätig war. Danach machten wir einen Rundgang durch die historische Altstadt. Wir waren u. a. in der Kathedrale, bestaunten das Rathaus aus dem Jahre 1523 und ließen uns vor dem Schloss Stari Grad, das eines der bekanntesten Wahrzei-



chen der Stadt ist, Wissenswertes vermitteln. Das reichhaltige Mittagessen nahmen wir im Restaurant „August“ ein. Auf der Heimfahrt machten wir einen Stopp in der Region Strigova, wo wir Gelegenheit hatten, bei prächtigem Wetter auf den Aussichtsturm „Maderkin Breg“ zu steigen. Ein Panoramablick auf mehrere Länder war der Lohn für die Mühe des Aufstiegs.

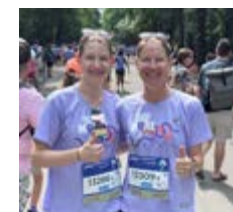
Der Ausklang diesen schönen Ausfluges, der von Dorli Weberitsch organisiert worden war, fand bei einer guten Jause im Buschenschank „Hoamathaus“ in Laafeld statt.

Für September ist ein Ausflug nach Kärnten mit Schwerpunkt Burg Hochosterwitz geplant.

Bericht und Foto: Angela Zipper

Frauenlauf 2026

Beim **österreichischen Frauenlauf 2026**, der am 31.05. 2026 in Wien mit insgesamt 31.112 Teilnehmerinnen stattfand, war der Standort Radkersburg des LKH Südweststeiermark mit neun Teilnehmerinnen vertreten. Der Spaß stand dabei an diesem Wochenende im Vordergrund. Nächstes Jahr werden wir wieder voller Elan dabei sein!



Bericht und Foto: Gabriele Zenz



Neu in Bad Radkersburg

Der neue Würstlstand im Stadtgraben

Mehr als „nur“ a Würstl!

Mit seinem Würstlstand im Stadtgraben beim Busbahnhof in Bad Radkersburg, den er nebenberuflich betreibt, verwöhnt euch Ernest Drekonja mit echter österreichischer Imbisskultur. Ob würzige Käsekrainer, Käsekrainer-Hotdogs, saftige Bratwürstl, Currywurst oder Bosna mit dem gewissen Extra – beim Ernest wird alles frisch zubereitet und es kommt nur regionale Qualität auf den Grill.

- ✓ Frisch vom Grill
- ✓ Regionale Qualität
- ✓ Hausgemachte Soßen
- ✓ Schnell, schmackhaft und mit Herz serviert.

Zusätzlich zur großen Auswahl an Würstl gibt es Schnitzel- und Leberkäse-merl, Hamburger und Cheeseburger. Außerdem bereitet euch Ernest ein wöchentlich wechselndes Mittagessen zu.



Denn neben der Volksmusik (Ernest spielt seit seinem 9. Lebensjahr Steirische Harmonika) ist das Kochen seine große Leidenschaft.

Freut euch auf z. B.:

- ✓ Schweinsbrat mit Sauerkraut
- ✓ Backhendlsalat
- ✓ Gulasch und vieles mehr

Hungrig? Komm vorbei und überzeuge dich selbst.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr, von März bis September!

Neue Netze für unsere Spielplätze

Die Kinderspielplätze in **Sicheldorf, Zelting und Goritz** wurden mit neuen Netzen ausgestattet. In Sicheldorf erhielten sowohl das Fußballtor als auch das Volleyballfeld neue Netze, in Zelting wurde das Tornetz beim Fußballplatz erneuert und in Goritz das Volleyballnetz ausgetauscht. Nun können die Kinder umso besser auf den Spielplätzen die schöne Sommerzeit auskosten.



Sicheldorf



Zelting



Goritz



Ausgezeichnet

Brückenbauerin zwischen Kultur, Geschichte und Gemeinschaft

Beatrix Vreča für ihr langjähriges Engagement im Museumwesen geehrt.

Mit Mag.^a Beatrix Vreča wurden im April zehn weitere Vertreterinnen und Vertreter steirischer Museen vom Land Steiermark geehrt. Die Laudatio stammt von der Geschäftsführerin des Vereins MuSiS, Margit Horvath-Süntinger:

Manche Menschen brauchen ein Team, um ein Museum zu bewegen – Beatrix Vreča hat als Ein-Frau-Team begonnen und daraus Schritt für Schritt ein starkes Netzwerk aufgebaut.

Seit 1995 prägt die Historikerin das Museum im alten Zeughaus sowie das Stadtarchiv Bad Radkersburg – mit wissenschaftlicher Kompetenz und organisatorischem Geschick. Unter ihrer Leitung wurde das Museum mit einem vielbeachteten Konzept 1998 neu eröffnet, es wurde mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel ausgezeichnet und erhielt 2023 den Volkskulturpreis für das „Dörferprojekt“ – ein Projekt, das eindrucksvoll zeigt, wie sehr ihr die Verbindung von Menschen, Geschichte und Region am Herzen liegt. Besonders hervorzuheben ist auch ihr Aufbau grenzüberschreitender Kooperationen, etwa mit dem Museum Špital in Gornja Radgona.

Beatrix Vreča ist eine Brückenbauerin zwischen Kultur, Geschichte und Gemeinschaft, was nachhaltig weiterwirken wird.



© MuSiS - Verena Lang

Gold für den Film „Lebensraum Kiesgrube – Paradies aus zweiter Hand“

Wolfgang Stradner und Karl Heinz Neumeister haben die Tier- und Pflanzenwelt an den Schottergruben in der Umgebung Unteres Murtal beobachtet und vor die Kamera geholt.

Bei der Steirischen Filmmeisterschaft 2026 wurde der Film mit Gold und dem Sonderpreis „Akustische Gestaltung“ von einer hochkarätigen österreichischen Jury ausgezeichnet. Somit wird der Film zur VÖFA Staatsmeisterschaft eingereicht. Schon bei der Clubmeisterschaft in Leibnitz belegten sie Platz 1 und erhielten auch den Publikumspreis.

Für die beiden Filmautoren ist es schon die 2. Auszeichnung, da sie im Vorjahr mit dem Film „Der Wiedehopf ist zurück“ auch mit Gold und dem Sonderpreis ausgezeichnet wurden.

Der prämierte Film „Lebensraum Kiesgrube – Paradies aus zweiter Hand“ wird am 29. Juli 2026 am Frauenplatz in Bad Radkersburg im Rahmen der Veranstaltung Sommerkino gezeigt.





Museum im alten Zeughaus

Rückblick

Das Museum im alten Zeughaus beim „Anradln“

Es ist bereits Tradition, dass das Team und die Freundinnen und Freunde des Museums im alten Zeughaus beim „Anradln“ an der Nostalgietour teilnehmen. Die Ausfahrt mit historischen Fahrrädern und passenden Kostümen durch die Radkersburger Dörfer war auch heuer wieder ein besonderes Highlight der Veranstaltung. Die Rast zur Stärkung führte diesmal zum Rüsthaus in Zelting. Ein herzliches Dankeschön für die freundliche Bewirtung sowie die musikalische Umrahmung durch Gerhard Rituper und Elisabeth Jantscher.



Anradln, April 2026. Foto: MiaZ

ICOM-Internationaler Museumstag

Rund 70 Interessierte nahmen das Angebot wahr, unsere Ausstellungen am 16. Mai, dem Internationalen Museumstag, bei freiem Eintritt zu besuchen. ICOM steht für „International Council of Museums“ (Internationaler Museumsrat) und bezeichnet eine 1946 gegründete weltweite Nichtregierungsorganisation für Museen und Museumsfachleute, die mit der UNESCO assoziiert ist.

Vorschau

Kinderprogramm im Sommer: Auf den Spuren der Töpfer und Hafner

Im diesjährigen Sommerprogramm des Museums im Alten Zeughaus können Kinder einiges über das Handwerk der Radkersburger Töpfer und Hafner erfahren. Nach einer spannenden Entdeckungsreise durch das Museum, geht es danach zur „Antenne Hafnerwerkstatt“, wo die jungen Teilnehmer selbst Schalen aus Ton in alter Handwerkstechnik formen und verzieren können. Das Ergebnis darf natürlich mit nach Hause genommen werden. Ein kreatives Ferienerlebnis für neugierige Kinder, die Geschichte selbst erleben möchten!



Kinderprogramm im Sommer
Foto: Vesna Vesel

Ort: Museum im alten Zeughaus

Termine: Freitag, 24. Juli

Freitag, 4. September 2026, jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr

Preis: € 5,00 / Kind (6 bis 12 Jahre)

Anmeldung unter: museum@badradkersburg.at / 0664 80849103

Spezialführung „Vom Radkersburger Weinmonopol zum Doppelbesitz“

Zeit: Dienstag, 28. Juli,

Montag, 24. August,

Dienstag, 15. September, jeweils um 19.30 Uhr

Radkersburg galt einst als wichtigste Weinstadt der Steiermark. Der Kolomanimarkt war als Weinmarkt bis über die Grenzen bekannt. Im Rahmen eines abendlichen grenzüberschreitenden Stadtspaziergangs erzählen wir Weingeschichte(n) und führen Sie dabei von der Bindergasse über den ehemaligen Marktplatz zur Grenzbrücke bis nach Gornja Radgona, wo noch immer der Sekt nach Champagnermethode erzeugt wird. Der eineinhalbstündige Rundgang findet seinen Ausklang bei einem Glas Sekt oder Wein gewonnen aus der Bouvier Traube.

Im Weingarten, um 1910. Fotosammlung Richard Prettnner. MiaZ



Spezialführung „Von Aquila bis Silberbauer“

Zeit: Dienstag, 11. August 2026 um 19.30 Uhr

Die historische Altstadt von Bad Radkersburg ist für sich schon ein einziges Kunstwerk. Bei diesem abendlichen Rundgang steht allerdings nicht die Architektur im Vordergrund, sondern zahlreiche namhafte Künstlerinnen und Künstler, die hier in den vergangenen Jahrhunderten ihre Spuren hinterließen. Bei unserer abendlichen kleinen Kunstreise öffnen wir Türen, die sonst verschlossen bleiben und machen Werke bemerkenswerter Menschen sichtbar. Der eineinhalbstündige Rundgang findet seinen Ausklang bei einem Glas Sekt.

Treffpunkt: Congresszentrum Zehnerhaus, Hauptplatz 10

Kosten: € 16,50 pro Person (Ermäßigt € 13,50)

*Freskenraum in der sogenannten
Pistorkaserne. Foto: MiaZ*



ORF - Lange Nacht der Museen

Samstag, 3. Oktober, 18.00 bis 24.00 Uhr

Das „Museum im Alten Zeughaus“ nimmt auch in diesem Jahr an der Langen Nacht der Museen am 3. Oktober teil und bietet ein vielfältiges Programm an. Mehr dazu: <https://www.museum-badradkersburg.at/veranstaltungen/termine/>

Katalogpräsentation „Pridahof. Verstecktes Paradies“

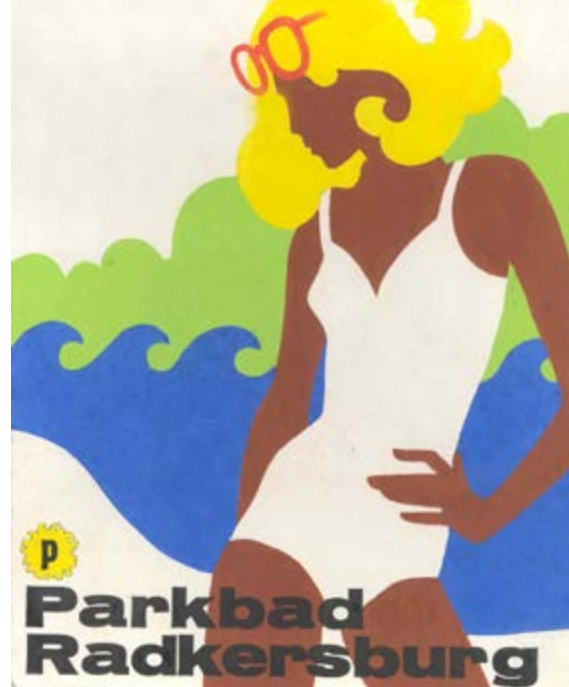
Der Katalog zur Ausstellung „Pridahof. Verstecktes Paradies“ ist nun frisch aus der Druckerei gekommen. Es handelt sich dabei um die inzwischen fünfte Publikation im Rahmen der Dörferausstellungen. Der Termin für die Präsentation wird rechtzeitig bekannt gegeben.





Tür in die Vergangenheit

Das Radkersburger „Parkbad“ – mehr als ein Freibad



Werbeentwurf für das Radkersburger Parkbad. MiaZ

Freibäder bieten weit mehr als die ersehnte Abkühlung an heißen Sommertagen. Sie sind Orte für alle – Orte der Begegnung und der Kommunikation. Hier lernen Menschen nicht nur schwimmen, sondern verbringen gemeinsam ihre Freizeit. Das Freibad ist ein bunter Ort, an dem Gesellschaft sichtbar wird.

Schon seit der Antike gibt es Freibäder, doch erst in den 1950er- und 1960er-Jahren werden sie Teil des Alltagslebens. Auch in Radkersburg entstand in dieser Zeit ein Freibad, das am 29. Juni 1963 als „Parkbad“ feierlich seine Tore öffnete. Mitten im Grünen und direkt an der Mur gelegen, war und ist die Anlage etwas Besonderes. Ihre Errichtung legte einen wichtigen Grundstein für die touristische Entwicklung der Stadt. Sie bedeutete nicht nur für die Radkersburger Bevölkerung einen großen Gewinn, sondern auch für zahlreiche Gäste.

Motor des Projekts war Bürgermeister Alfred Merlini. Mit dem Ankauf der sogenannten Trummerwiese in Altneudörfel sowie einem Zuschuss des Landes Steiermark in Höhe von 500.000 Schilling wurde die Realisierung des Vorhabens möglich. Die Planung und Durchführung der Anlage oblag dem aus Leoben stammenden Architekten Kurt Thornton.

Mit einer Fläche von 5,5 Hektar zählte das Radkersburger Freibad zu den größten Freibädern der Steiermark. Am 21. Mai 1963 übernahm Stadtamtsdirektor Dr. Heinz Pototschnig die Geschäftsführung des Bades. Die Leitung des Restaurationsbetriebs lag in den Händen von Frau Josefa „Pepka“ Zweifler. Unterhalb der Restaurantterrasse entstand zudem ein Buffet.



Ansichtskarte „Parkbad Radkersburg“, 1960er Jahre. MiaZ

Die Bilanz der ersten zweieinhalbmonatigen Badesaison fiel äußerst erfreulich aus: Rund 45.000 Besucherinnen und Besucher nutzten das neue Freizeitangebot. Etwa 70 Prozent der Badegäste stammten nicht aus Radkersburg. Damit erfüllte sich auch das Ziel der Verantwortlichen, zahlreiche Gäste in die Stadt zu holen und den Tourismus nachhaltig zu stärken.

Heute befindet sich das 50 Meter lange Sportbecken im Areal der „Parktherme Bad Radkersburg“. Teile der ursprünglichen Architektur aus den 1960er Jahren sind bis heute ansatzweise erhalten geblieben.



Das Radkersburger Parkbad in seinen Anfängen. MiaZ

Für viele Radkersburgerinnen und Radkersburger war das Parkbad weit mehr als nur ein Freibad, es ist Teil ihrer Lebensgeschichte. Hier verbrachten viele während der Sommermonate nahezu jeden Tag, unabhängig vom Wetter. Hier wurden die ersten Schwimmzüge gelernt, Sorgen des Alltags vergessen und unzählige Erinnerungen geschaffen. Das Parkbad war Treffpunkt für Freundschaften, erste Verliebtheiten und kleine Abenteuer.

Bis heute bleibt es ein Ort, der Generationen von Menschen miteinander verbindet und einen festen Platz in der Geschichte Bad Radkersburgs einnimmt.

*Beatrix Vreča,
großer Fan von Freibädern*



Rosa und Josef Hamler sorgten 25 Jahre für einen geregelten Ablauf im Radkersburger Parkbad, später Parktherme Bad Radkersburg.
Foto: Privat



Alfred Merlini und Helga Jausovec im Parkbad, 1960er Jahre.
Foto Bund, Radkersburg



Die Stadtgemeinde gratulierte **ZUM GEBURTSTAG!** 24. März bis 30. Juni

Persönliche Besuche und kleine Geschenke

Die letzten Wochen waren wieder gesäumt von zahlreichen Jubiläen und Geburtstagen. So klopfen Bürgermeister Karl Lautner, Vizebürgermeisterin Julia Paar sowie Mitglieder des Stadtrates auf Wunsch an zahlreiche Türen und überbrachten persönlich ihre Glückwünsche im Namen der ganzen Stadtgemeinde.
„Die Gemeinde nimmt den Kontakt auf und fragt, ob ein Besuch gewünscht wird. Bei Zusage versuchen wir einen Termin für die Gratulation zu finden“, so Bürgermeister Lautner über die Vorgehensweise der Geburtstagsbesuche.

80 Jahre



Gerhard Hutter, Altdörfstraße



Josefine Lipscha, Mitterling

90 Jahre



Heinrich Ortner, Dr. Kamniker-Straße

85 Jahre



Franz Puntigam, Laafeld



Renate Holzer, Dr. Kamniker-Straße

102 Jahre



Rosalinde Gollenz,
Dr. Kamniker-Str.

Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten, ein Foto zu veröffentlichen. Jene ohne Foto ersehen Sie hier:

80 Jahre
Anton Gangl, Hummersdorf
Brunhilde Singer, Emmenstraße

85 Jahre
Horst Mir, Halbenrainerstraße
Franz Steyer, Mitterling

Gemeinsam unterwegs

Um die Gemeinschaft der **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde** zu stärken, organisierte die Personalvertretung am 16. Juni 2026 einen Ausflug nach Gornja Radgona.
Der Ausflug startete mit einem Spaziergang zum Schloss Oberradkersburg, wo eine Führung auf dem Programm stand. Anschließend folgte eine Besichtigung der Sektkellerei Radgonska Gorica. Die Führung reichte bis in den 300 Jahre alten historischen Eiskeller, in dem einst das Eis der Mur sowie Lebensmittel aufbewahrt wurden, und führte weiter in einen Kellerbereich, in dem heute ein unterirdischer Wasserfall zu sehen ist.

Das Kollegium vor dem unterirdischen Wasserfall



WILLKOMMEN in diesem Leben



Hallo, mein Name ist **Elias Johann** und ich wurde am 23.04.2026 in Graz geboren. Bei meiner Geburt wog ich 2150 g und war 45 cm groß. Die Freude über meine Geburt war bei meinen Eltern Stefanie und Marcel Falkner, sowie meinem großen Bruder Leon in Sieldorf sehr groß.



Am 7. 4. 2026 erblickte **Kiara Ivana** das Licht der Welt. Bei ihrer Geburt wog sie 3430 g und war 50 cm groß. Ihre Eltern Samanta Jursik und Jakob Petelin, wohnhaft in der Emmenstraße, haben sich über die Ankunft ihrer kleinen Tochter sehr gefreut.

Soziale Dienstleistungen für und mit Menschen

Alpha nova begleitet seit über 30 Jahren Kinder, Jugendliche, Erwachsene sowie Seniorinnen und Senioren, die Unterstützung benötigen – etwa aufgrund einer Behinderung, einer psychischen Erkrankung oder in herausfordernden Lebenssituationen. Die Angebote reichen von Freizeitassistenz über persönliche Assistenz bis hin zu „Hermit“, einer alltagsnahen Unterstützung für Seniorinnen und Senioren.
Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an: alpha nova – soziale Dienstleistungen für & mit Menschen
Bürostandort Leibnitz, Kindermann-Zentrum 8, 8430 Leibnitz, Telefon: 03452 73 126

alpha nova
Soziale Dienstleistungen
für & mit Menschen
www.alphanova.at

www.alphanova.at



Stadtbücherei

Neubaustraße 9, Tel. 03476/2724 buecherei@borg-radkersburg.at
www.buecherei-radkersburg.bvoe.at



Sommeröffnungszeiten: (1. Juli bis 31. August)

Dienstag: 16 – 20 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr und
16 – 20 Uhr
Freitag: 16 – 20 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr

Daniela Angetter-Pfeiffer präsentierte ihr Buch über Irrwege und Umwege historischer medizinischer Behandlungen

Am 22. April 2026 fand in Bücherei Bad Radkersburg die Präsentation des Buches „Rausch, Gift und Heilung“ von Daniela Angetter-Pfeiffer statt. In ihrem Vortrag nahm die Autorin das Publikum mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Medizin. Sie beleuchtete eindrucksvoll, wie eng Fortschritt und Irrtum oft miteinander verbunden sind, und zeigte anhand ausgewählter Beispiele, welche ungewöhnlichen und teils riskanten Wege medizinische Behandlungen im Laufe der Zeit genommen haben. So erläuterte Angetter-Pfeiffer historische medizinische Praktiken, unter anderem den Einsatz von Drogen, Aderlass, Blutegeltherapie und Kältetherapie



ebenso wie die Nutzung der Knochenleitung, die bereits Beethoven half. Im Anschluss entwickelte sich eine angeregte Diskussion, bei der die Zuhörerinnen und Zuhörer die Gelegenheit nutzten, Fragen zu stellen und ihre Gedanken auszutauschen.

Mach mit beim Sommer-Lese(S)pass! Leseaktion für Kinder und Jugendliche Dauer: 11. Juli bis 12. September 2026

Egal ob im Schwimmbad oder am See, gemütlich auf der Couch oder auf Reisen: Lesen ist überall möglich und sorgt auch in den Ferien für eine spannende und abwechslungsreiche Zeit. Alles, was man hierfür braucht, ist ein gutes Buch!

- Hol dir zu Beginn der Sommerferien deinen LesePASS in der Bücherei!
- Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch erhältst du einen Stempel in deiner Bibliothek!
- Für jeden vollständig ausgefüllten und abgestempelten Pass gibt es ein kleines Überraschungsgeschenk.
- Am Ende des Sommers hast du die Chance, mit fünf gesammelten Stempeln deiner Bibliothek einen vollgepackten Rucksack mit Geschenken von SPAR oder einen Kinoeintritt von den Dieselkinos zu gewinnen.

Teilnahme kostenlos!



© Margreid_Tiefenbrunner

Den gesamte Medienbestand der Bücherei finden Sie auf der Website www.buecherei-radkersburg.bvoe.at unter der Rubrik Mediensuche.

Großer Bücher-Flohmarkt im August 2026

Stöbern, entdecken und Bücher für gemütliche Lesestunden finden! Im August lädt die Bücherei zum Bücher-Flohmarkt ein. Eine große Auswahl an Romanen, Sachbüchern, Kinder- und Jugendbüchern wird geboten.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16 – 20 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr und
16 – 20 Uhr
Freitag: 16 – 20 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr

Bericht der Feuerwehren

Floriani Sonntag

Zu Ehren des Heiligen Florians trafen sich die sechs Feuerwehren der Stadtgemeinde am 3. Mai 2026 zum gemeinsamen Kirchgang. Begleitet von der Stadtkapelle wurde in die Stadtpfarrkirche marschiert, wo Feuerwehrkurat Thomas Babski die Heilige Messe mit uns feierte.



Nach dem Abtreten am Hauptplatz wurde der Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Sieldorf besucht.

Wissenstest & Wissenstestspiel

In der Veranstaltungshalle St. Peter am Otterbach standen am 11. April 2026 die Fähigkeiten der Feuerwehrjugend beim diesjährigen Wissenstest und Wissenstestspiel des Bereiches Radkersburg auf dem Prüfstand. 318 Teilnehmer/-Innen haben die verschiedenen Stationen mit Bravour gemeistert und erhielten die begehrten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold überreicht. Die Jugendlichen demonstrierten dabei ihr Fachwissen in den verschiedensten Feuerwehrbereichen wie Organisationsgrundlagen, Dienstgrade, Fahrzeug- und Gerätekunde sowie Warn- und Alarmsysteme.

Auch die Teilnehmer aus den Feuerwehren des Abschnittes Bad Radkersburg konnten den Test erfolgreich abschließen und erhielten ihre Abzeichen.



Die Teilnehmer der FF Bad Radkersburg mit ihren Betreuern und Brandrat Armin Christandl.

Erste-Hilfe-Kurs für Mitglieder unserer Feuerwehren

Am letzten Mai-Wochenende konnten 21 Teilnehmer unserer Feuerwehren ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen. Bei einem 16-stündigen Kurs wurde, für viele schon mal Gelerntes, wiederholt und für den Feuerwehrynachwuchs viel Neues praktisch beübt.





Unwettereinsatz

Am Nachmittag des 27. Mai zog ein kurzes, starkes Unwetter über Straden, Marktl, Hof bei Straden, Hürth, Ober- und Unterpurkla hinweg, das für erhebliche Schäden sorgte. Für das provisorische Abdecken von beschädigten Häusern wurde auch die Feuerwehr Bad Radkersburg mit der Drehleiter, dem Wechsella-defahrzeug-Kran sowie mit Kräften der Menschenrettung und Absturzsicherungsmannschaft alarmiert. In Hürth, Hof bei Straden und Marktl wurden beschädigte Gebäude mit Ziegeln und Planen vor weiteren Schäden gesichert. Die Einsätze konnten gegen 20:30 Uhr beendet werden. 12 Einsatzkräfte der Feuerwehren Bad Radkersburg und Altneudörfel waren dabei im Einsatz.

Die Zusammenarbeit der insgesamt zehn Feuerwehren und die schnelle Reaktion der 75 Einsatzkräfte trugen dazu bei, die Folgen des Unwetters weitestgehend zu begrenzen und die Sicherheit im Raum Straden zügig wiederherzustellen. BR Mst. Armin Christandl betonte, wie wichtig es ist, auch bei solchen außergewöhnlichen Wetterereignissen gut vorbereitet zu sein und schnell zu handeln.

LKW-Unfall in Goritz

Ein mit Schotter beladener Sattelzug kam aus unbekannter Ursache am Morgen des 3. Juni auf der L204 in Goritz bei Radkersburg auf das Bankett. Durch das Gegenlenken geriet das Schwerfahrzeug ins Schleudern. Dabei kippte der Sattelaufleger um. Die Feuerwehr Goritz wurde um 6:54 Uhr mittels Sirene zum Einsatz alarmiert. Einsatzleiterin Katharina Kulmer ließ nach der Erkundung das Wechsel-ladefahrzeug der Feuerwehr Bad Radkersburg nachalarmieren, die Straße sperren und gemeinsam mit der Polizei und dem Straßenerhaltungsdienst eine Umleitung errichten. Eine örtliche Erdbewegungsfirma wurde ebenso für das Entladen des Anhängers angefordert. Der Fahrzeuglenker wurde nicht verletzt, auch traten keine Flüssigkeiten aus dem Fahrzeug aus. Nachdem der Anhänger aufgerichtet wurde, konnte das Schwerfahrzeug mit der Seilwinde des Wechsella-defahrzeu-

Einsatz im Quellenhaus – drei Feuerwehren üben

Am 16. März konnten die Feuerwehren Bad Radkersburg, Altneudörfel und Zelting im Quellenhaus Bad Radkersburg eine Atemschutzübung abhalten.

Übungsannahme: Austritt von Salzsäure und Begleitgasen

Durch einen technischen Defekt bei Wartungsarbeiten wurden zwei Arbeiter durch Salzsäure und Begleitgase verletzt und verloren das Bewusstsein. Der alarmierte Bereitschaftsdienst stellte mittels Messgerät nicht atembare Umgebungsluft fest und verständigte die Einsatzkräfte sowie den Betriebsleiter.

Die Feuerwehren Bad Radkersburg, Altneudörfel und Zelting wurden zur Menschenrettung mit der Zusatzinformation: Austritt von Säure und Begleitgas alarmiert. So konnten sich die Einsatzkräfte schon bei der Anfahrt mit schweren Atemschutzgeräten ausrüsten. Der Einsatzleiter wurde vor Ort vom Betriebsleiter und dem Bereitschaftsdienst über die Lage informiert. Der Atemschutztrupp Bad Radkersburg wurde zur Rettung der vom Begleitgas betroffenen Person eingesetzt, der Atemschutztrupp Altneudörfel zur Suche und Rettung der durch Säure betroffenen Person. Die Atemschutztrupps Zelting und Bad Radkersburg 2 übernahmen die Aufgabe des Rettungstrupps. Im Zuge des Einsatzes brach ein Mitglied des Atemschutzstrupps zusammen und musste von seinen beiden Kameraden aus dem Gefahrenbereich gerettet werden. Der Trupp aus Zelting übernahm stattdessen die Rettung des Verletzten. Die Verletzten wurden durch Feuerwehrsani-täter versorgt. Zum Einsatz kamen vier Atemschutztrupps der Feuerwehren Bad Radkersburg, Altneudörfel und Zelting, welche mit 35 Einsatzkräften und sechs Fahrzeugen an der Übung teilnahmen.



Insgesamt verlief der Einsatz trotz der erheblichen Schäden erfolgreich und ohne Verletzte.

Bericht: ABI d.V. Franz Konrad und
OBI d.V. Erwin Irzl, BFVRA



ges auf dem neben der Fahrbahn ver-laufenden Radweg abgestellt werden, sodass eine Fahrbahn für den Verkehr geöffnet werden konnte.

OBI d.V. Erwin Irzl, BFVRA



Perfekte Zusammenarbeit: Bei der Abschlussbesprechung dankte Abschnittsfeuerwehrkommandant, Brandrat Armin Christandl der Mann-schaft für ihre Übungsbereitschaft und den Verantwortlichen der Thermalwas-serquelle für die Übungsmöglichkeit. Die Zusammenarbeit mit der Feuer-wehr funktioniert einwandfrei – es wer-den laufend Begehungen und Übungen abgehalten.

Bericht: OBI d.V. Erwin Irzl, BFVRA
Fotos: Feuerwehr

Feuerwehr-Einsatzkräfte proben den Ernstfall auf dem Wasser: Erfolgreiche Wasserdienstübung in Eichfeld

Um im Ernstfall bei Schadstoffunfällen auf Gewässern schnell und koordiniert handeln zu können, hielten die Einsatzkräfte der Feuerwehren Ratschendorf, Lichendorf, Mureck, Altneudörfel und Bad Radkersburg gemeinsam mit den Kameraden der Berufsfeuerwehr Graz kürzlich eine intensive Wasserdienst-übung in Eichfeld ab. Im Mittelpunkt der Ausbildung stand das präzise Ein-bringen und Aufziehen einer Ölsperre. **Schnelle Reaktion bei Gewässer-verschmutzung im Fokus**

Schadstoffeinsätze auf Fließgewässern gehören zu den anspruchsvollsten Auf-gaben für die Feuerwehr. Öle oder an-dere chemische Substanzen breiten sich durch die Strömungs- und Wind-verhältnisse rasch aus und bedrohen die Tier- und Pflanzenwelt massiv. Ziel der Übung in Eichfeld war es daher, die internen Abläufe zu festigen und das reibungslose Zusammenspiel von Mann-schaft und Gerät zu perfektionieren. Nach einer kurzen theoretischen Ein-weisung ging es für die Kameradinnen und Kameraden direkt ans Gewässer.



Aufziehen von Ölsperren mit dem Boot. Foto: Drohne BFVRA

Unter Berücksichtigung der herrschenden Windverhältnisse wurde die Ölsperre zu Wasser gelassen.

Die besondere Herausforderung bei diesem Manöver liegt darin, die Barriere so zu positionieren und zu verankern, dass sie den Schadstoff effektiv stoppt und an die Oberfläche bindet, ohne durch den Druck des Wassers beschädigt zu werden. Dank der eingespielten Zusammenarbeit der Bootsbesatzungen und der Einsatzkräfte an Land konnte die Sperre innerhalb kürzester Zeit erfolgreich und stabil aufgezogen werden.

Wichtiger Baustein für den Umweltschutz

Die Übungsleitung zeigte sich mit dem Verlauf und dem Ergebnis am Ende des Tages äußerst zufrieden. Solche regelmäßigen praktischen Trainings im Wasser-dienst sind unerlässlich, um die Einsatzbereitschaft auf einem gewohnt hohen Niveau zu halten. Ein großer Dank gilt allen beteiligten Einsatzkräften für ihr En-gagement und die professionelle Durchführung dieser wichtigen Umweltschutz-Übung.

Bericht: OBI Florian Jarz, Beauftragter für den Wasserdienst im BFVRA

Energiebund Steiermark

Für Bürger:innen und Betriebe in Bad Radkersburg und Umgebung gibt es ab jetzt eine weitere Möglichkeit, günstig regional erzeugten Strom zu nutzen: Über die Energiegemeinschaft Energiebund Steiermark wird Strom, der in Halbenrain erzeugt wird, bereitgestellt.



Preise: Im Mittelpunkt stehen Herkunft, planbare Konditionen und mögliche Entlastungen. Für den Gemeinschaftsstrom ist ein Fixpreis bis zu zwei Jahre möglich. Dieser beträgt 10,90 ct/kWh netto. Durch Reduktionen bei den Netzentgelten können sich laut Anbieter Preise ab 8,50 ct/kWh für Private und ab 7,78 ct/kWh für Unternehmen ergeben. Von 01.10. bis 31.03. ist auch für private Haushalte eine Reduktion auf 7,78 ct/kWh möglich. Aktuell fallen weder Grundgebühr noch Mitgliedsbeitrag an.

Vorteile: Nach Angaben des Energiebund Steiermark handelt es sich im Raum Bad Radkersburg um die größte regionale Energiegemeinschaft. Die vorhandene Erzeugungsmenge ermöglicht es, regionalen Strom in größerem Umfang bereitzustellen. Regionalität bedeutet Stärkung der heimischen Wirtschaft: Wertschöpfung bleibt in der Region, 100 % Ökostrom verbessert die CO₂-Bilanz. Wird Strom nahe am Ort der Erzeugung verbraucht, kann das Netze entlasten und Netzausbaukosten reduzieren. Auch wer bereits Mitglied einer anderen Energiegemeinschaft ist, kann zusätzlich teilnehmen. Mehrfachteilnahmen sind zulässig und helfen, dass man selbst ausreichend mit Gemeinschaftsstrom versorgt wird.

Kontakt: Informationen und Erreichbarkeit: www.energiebund-steiermark.at | team@energiebund-steiermark.at
Fr. Britta Gegenleitner Telefon: 0676 7012850



Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark



Volle Fahrt voraus: Rad-Service-Aktion der KEM ein voller Erfolg!

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Wein- und Thermenregion Südoststeiermark hat gemeinsam mit der Stadtgemeinde Bad Radkersburg eine Rad-Service-Aktion ins Leben gerufen – und der Andrang war riesig! Alle Gutscheine für ein professionelles Rad Service beim lokalen Fahrradfachgeschäft Frankl & Mitterer wurden innerhalb kürzester Zeit vergeben. Ein klares Zeichen: Radfahren liegt in Bad Radkersburg voll im Trend!

Warum Radfahren in Bad Radkersburg?

Die Stadt und die umliegende Region sind ein wahres Paradies für Radfahrer:innen. Ob gemütliche Touren entlang der Mur-Radroute, anspruchsvolle Strecken durch die Weinberge der Südoststeiermark oder entspannte E-Bike-Ausflüge zu den Thermen der Region – hier findet jeder die passende Route. Radfahren ist nicht nur gut für die Gesundheit, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz: Jeder gefahrene Kilometer spart CO₂ und entlastet unsere Straßen.



Die KEM macht's möglich

Als Klima- und Energiemodellregion setzen wir uns seit Jahren für eine nachhaltige Zukunft ein. Dazu gehören Projekte wie:

- Alltagsradler-Interviews, um Erfahrungen und Tipps auszutauschen
- Aktivitäten in der Europäischen Mobilitätswoche
- E-Bike-Kurse, um sicher und umweltfreundlich unterwegs zu sein, u.v.m.

Die Rad-Service-Aktion war ein weiterer Schritt, um das Radfahren in unserer Region noch attraktiver zu machen. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer:innen – und an Frankl & Mitterer für die hervorragende Zusammenarbeit!

Was kommt als Nächstes? Die KEM plant bereits weitere Aktionen rund um nachhaltige Mobilität. Bleiben Sie dran – wir halten Sie auf dem Laufenden! Mehr Infos zur KEM: <https://www.facebook.com/WeinundThermen/>

Interregionaler Mobilitätstag am Samstag, 26.09.2026 von 09:00–12:00 Uhr am Hauptplatz Bad Radkersburg

Dabei wird an unterschiedlichen Stationen Wissen rund um Mobilität weitergegeben.



© Klemen Kokol

- Lastenräder testen
- Infostände & Beratung
- Kinder-Radparcours
- Radflohmarkt
- und vieles mehr....

Die große Besonderheit dabei wird es sein, dass Infostände von beiden Seiten der Mur vertreten sein werden! Organisiert von der LEA für die Klima- und Energie Modellregion, der Stadtgemeinde Bad Radkersburg und dem Projekt Twin City.

Genuss trifft Zukunft – „Taste the Future“ begeisterte im Zehnerhaus Bad Radkersburg

Wie schmeckt die Ernährung von morgen? Dieser Frage widmete sich die Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ erneut im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Taste the Future“ – diesmal am 22. April 2026 im Zehnerhaus Bad Radkersburg.

Mehr als 50 Personen nutzten die Gelegenheit, um sich inspirieren zu lassen und gleichzeitig regionale Köstlichkeiten zu entdecken. Nach der Begrüßung und einer kurzen Vorstellung der KEM durch Robert Frauwallner führte Romana Gerger durch das abwechslungsreiche Programm des Abends.

Nachhaltigkeit, die man schmeckt:

Den fachlichen Einstieg gestaltete Ernährungstrainerin Christine Schwarzenberger mit einem Impulsvortrag rund um die Bedeutung von Regionalität, Saisonalität sowie das Haltbarmachen und Fermentieren von Lebensmitteln. Sie zeigte eindrucksvoll auf, wie traditionelle Methoden heute einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz, Ressourcenschonung und bewusster Ernährung leisten können.



Vier Genuss Stationen – viele WOW Momente: Im Anschluss begaben sich die Teilnehmer:innen in Kleingruppen auf eine kulinarische Entdeckungsreise durch vier interaktive Stationen:

- Show-Fermentieren: Live-Einblicke in die Kunst des Fermentierens mit anschließender Kimchi-Verkostung von Christine Schwarzenberger
- Pflanzliche Proteine: Die Seminarbäuerinnen informierten über heimische Hülsenfrüchte – inklusive Quiz und Verkostung von Edamame
- Schätze im Glas: Der Biohof Pranger präsentierte eine Vielfalt an haltbar gemachten regionalen Produkten – von eingelegtem Gemüse bis zu feinen Saucen
- Kräuter erleben: Kräuterpädagogin Romana Fuik begeisterte mit saisonalen Wildkräutern, die in Form von Wipferlbutter, Löwenzahnsirup und aromatischen Aufstrichen verkostet werden konnten.

Die Veranstaltung machte einmal mehr deutlich, wie vielfältig und genussvoll nachhaltige Ernährung sein kann.

Genuss ohne Verzicht: „Der Abend hat gezeigt, dass bewusstes Essen Freude macht und Nachhaltigkeit nichts mit Verzicht zu tun hat. Wir haben die Lösungen für eine klimafreundliche Zukunft direkt in der Region“, resümiert Organisatorin Romana Gerger.

www.lea.at



FERIEN(S)PASS: ICH BIN BAUMEXPERTE / -EXPERTIN
13. August 2026, 09:00 Uhr, Bad Radkersburg, Anmeldung: gerger@lea.at, 03152-38911-511

PARKPLATZ SPORTPLATZ
MITTERLING, BAD RADKERSBURG

ALLES RUND UM BAUM & WALD

QUIZZ & SPIELE

URKUNDE BAUMEXPERTE

Klima- und Energie-Modellregionen Wir gestalten die Energiewende



Zu Ihrer Information

Starkregen Ereignisse : Gemeinsam vorsorgen – für die eigene Sicherheit und zum Schutz unserer Gemeinde

Wasser prägt unsere Region und ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Lebensqualität. Gleichzeitig zeigen die Ereignisse der letzten Jahre, dass Starkregen und lokale Überflutungen auch abseits von Flüssen und Bächen zunehmend zu Herausforderungen werden. Innerhalb weniger Minuten können große Niederschlagsmengen anfallen, die weder vom Boden noch von bestehenden Entwässerungssystemen vollständig aufgenommen werden können. Die Folge sind Oberflächenabflüsse, die Keller, Garagen, Zufahrten und tieferliegende Gebäudeteile gefährden können.

Gerade deshalb gewinnt die Eigenvorsorge immer mehr an Bedeutung. Fachleute des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK)s weisen darauf hin, dass technische Schutzmaßnahmen der öffentlichen Hand zwar einen wichtigen Beitrag leisten, ein vollständiger Schutz vor außergewöhnlichen Naturereignissen jedoch nicht möglich ist. Die Sicherheit von Gebäuden und Grundstücken beruht daher auf einem Zusammenspiel von öffentlicher Infrastruktur und privater Vorsorge.

Verantwortung beginnt auf dem eigenen Grundstück

Jedes Grundstück beeinflusst den Wasserhaushalt seiner Umgebung. Regenwasser, das früher auf Grünflächen versickern konnte, fließt heute häufig über versiegelte Flächen wie Dächer, Asphalt- oder Pflasterflächen ab. Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer können daher einen wertvollen Beitrag leisten, indem sie Versickerungsflächen erhalten oder schaffen, Grünflächen möglichst nicht unnötig versiegeln, Regenwasser auf dem eigenen Grundstück zurückhalten, Entwässerungseinrichtungen regelmäßig kontrollieren und warten sowie bei Um- und Neubauten die örtlichen Gefahren berücksichtigen. **Dabei geht es nicht um Schuldzuweisungen, sondern um ein gemeinsames Bewusstsein dafür, dass jede einzelne Maßnahme helfen kann, Risiken zu verringern.**

Regelmäßige Kontrolle schützt vor Schäden

Verstopfte Dachrinnen, verschmutzte Sinkkästen, beschädigte Abläufe oder nicht gewartete Rückstausicherungen können bei Starkregen rasch zu Problemen führen. Abflusswege sollten jederzeit frei von Ablagerungen und Hindernissen gehalten werden, damit Niederschlagswasser ungehindert abfließen kann. Durch eine regelmäßige Kontrolle und Wartung dieser Einrichtungen können Schäden am eigenen Grundstück sowie Beeinträchtigungen benachbarter Liegenschaften oftmals wirksam vermieden werden.



Wasser kennt keine Grundstücksgrenzen

Eine besondere Bedeutung kommt dem Umgang mit Oberflächenwasser zu. Wasser sucht sich immer den Weg des geringsten Widerstandes. Veränderungen am Gelände, Aufschüttungen, Einfriedungen oder neue befestigte Flächen können daher Auswirkungen auf benachbarte Grundstücke haben. Deshalb empfiehlt es sich, geplante Veränderungen stets mit Blick auf den natürlichen Wasserabfluss zu betrachten. Ziel sollte sein, Niederschlagswasser möglichst dort zurückzuhalten oder versickern zu lassen, wo es anfällt. Dies kommt nicht nur dem eigenen Grundstück zugute, sondern stärkt auch die Sicherheit im gesamten Siedlungsgebiet.



Schutz des Gebäudes – schon kleine Maßnahmen helfen

Der **Leitfaden des Bundesministeriums** zeigt zahlreiche Möglichkeiten auf, wie bestehende Gebäude angepasst und Neubauten von Anfang an widerstandsfähiger gestaltet werden können. Dazu gehören erhöhte Tür- und Fensterschwellen, mobile Hochwasserschutzsysteme, Schutz von Kellerabgängen, wasserdichte Lichtschächte, Rückstausicherungen im Kanalbereich sowie wasserresistente Materialien in gefährdeten Bereichen. Nicht jede Maßnahme ist überall notwendig. Oft genügt bereits die Beseitigung einzelner Schwachstellen, um das Schadensrisiko deutlich zu reduzieren.

Informationen nutzen – Gefahren frühzeitig erkennen

Heute stehen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern zahlreiche Informationsmöglichkeiten zur Verfügung. Gefahrenzonenpläne, Hochwasserkarten und die österreichweite Gefahrenhinweiskarte für Oberflächenabfluss liefern wertvolle Hinweise auf mögliche Gefährdungen. Sie helfen dabei, Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Vorsorgemaßnahmen zu planen.

Besonders wertvoll sind auch Erfahrungen aus der Nachbarschaft. Frühere Ereignisse zeigen oft sehr genau, welche Bereiche bei Starkregen bevorzugt betroffen sind und wo Wasser bevorzugt abfließt.

Eigenvorsorge als Beitrag für die Gemeinschaft

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg investiert laufend in die Erhaltung und Weiterentwicklung ihrer Infrastruktur. Gleichzeitig bleibt die Eigenvorsorge ein unverzichtbarer Bestandteil eines wirksamen Schutzes vor den Folgen von Starkregen und Oberflächenabfluss.

Wer sein Grundstück regelmäßig kontrolliert, Entwässerungseinrichtungen instand hält und bei Bauvorhaben wasserbewusst plant, schützt nicht nur das eigene Eigentum, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag für Nachbarn und die gesamte Gemeinde.



Quellen und ausführliche Informationen:

- BMLUK – Leben mit Naturgefahren (2015)
www.bmluk.gv.at/themen/wald/wald-und-naturgefahren/leben-mit-naturgefahren.html
- BMLUK – Eigenvorsorge bei Oberflächenabfluss. Leitfaden für Planung, Neubau und Anpassung (2019)
www.bmluk.gv.at/themen/wasser/schutz-vor-hochwasser.html
- BMLUK – Gefahrenhinweiskarte Oberflächenabfluss
www.bmluk.gv.at/themen/wasser/schutz-vor-hochwasser/bewusstsein/eigenvorsorge.html

Beobachten statt eingreifen



Rehkitze im Gras, junge Feldhasen im Feld oder scheinbar verlassene Jungvögel am Boden lösen bei vielen Menschen den Wunsch zu helfen aus. Doch genau diese gut gemeinte Hilfe wird für Wildtiere oft zur Gefahr.

Die wichtigste Botschaft lautet daher: Beobachten statt eingreifen.

Junge Wildtiere sind meist nicht verlassen. Ihr Verhalten folgt einem natürlichen Schutzmechanismus, der über Generationen entstanden ist. Menschen sollten deshalb Abstand halten und Tiere keinesfalls berühren oder mitnehmen. Nur offensichtlich verletzte Tiere brauchen Hilfe.

Rehkitze: Allein aus gutem Grund

Frisch gesetzte Rehkitze bleiben regungslos im hohen Gras liegen, während die Mutter auf Nahrungssuche ist. Ihr gepunktetes Fell tarnt sie perfekt, außerdem sind sie nahezu geruchlos. Die Ricke kehrt regelmäßig zurück, um ihr Junges zu säugen. Wird das Kitz gestört oder gar mitgenommen, sinken seine Überlebenschancen drastisch.

Feldhasen: Schutz durch Unsichtbarkeit

Auch junge Feldhasen werden von ihrer Mutter bewusst allein abgelegt. Die Häsin besucht ihre Jungen nur wenige Male täglich zum Säugen, um keine Feinde anzulocken. Spaziergänger oder freilaufende Hunde können diese natürliche Strategie ungewollt zerstören. Besonders problematisch: Hasenjunge vertragen keine Ersatznahrung – menschliche Aufzucht endet meist tödlich.

Jungvögel: Nicht jeder Vogel am Boden braucht Hilfe

Viele junge Singvögel oder Waldkäuze verlassen das Nest bereits, bevor sie richtig fliegen können. Diese sogenannten „Ästlinge“ werden weiterhin von ihren Eltern versorgt. Wer sie einsammelt, trennt sie oft unnötig von ihren Eltern.

Natur braucht Rücksicht: Wildtiere haben gute Gründe, sich so zu verhalten, wie sie es tun. Wer in der Natur unterwegs ist, sollte deshalb Wege nicht verlassen, Hunde anleinen und Tiere nur aus der Distanz beobachten. Nur wenn ein Tier offensichtlich verletzt ist, sollte fachkundige Hilfe verständigt werden.



Bezirksjagdamt Südoststeiermark
www.jagd-stmk.at

Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof-Saurau: „Bitte Hände weg von jungen Wildtieren, auch wenn sie hilflos wirken. Die Natur schützt diese Tiere besser, als wir oft glauben. Muttertiere wissen genau, wo und warum sie ihre Jungen ablegen und kehren regelmäßig zurück. Wer Jungtiere mitnimmt, verursacht großes Tierleid, beim Jungtier und auch beim Muttertier.“



Für Ihre Sicherheit!

Zivilschutz beginnt in der Gemeinde

Information des Zivilschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Bad Radkersburg

Ob Stromausfall, Unwetter oder andere Krisensituationen – eine gute Vorbereitung kann im Ernstfall entscheidend sein. Der Zivilschutzverband Steiermark unterstützt Gemeinden dabei, ihre Bürgerinnen und Bürger bestmöglich auf mögliche Notlagen vorzubereiten.

Mit praxisnahen Informationen, Vorträgen, Schulungen und Informationsmaterialien fördern wir das Bewusstsein für Eigenverantwortung und Selbstschutz. Denn ein gut informierter Haushalt kann in Krisensituationen wesentlich dazu beitragen, die Auswirkungen von Notfällen zu verringern.

Ein besonderes Anliegen des Zivilschutzverbandes ist die enge Zusammenarbeit mit allen Einsatzorganisationen. Gemeinsam mit Feuerwehren, Rettungsdiensten, Polizei, Behörden

und Gemeinden wird ein starkes Netzwerk geschaffen, das die Sicherheit der Bevölkerung nachhaltig stärkt. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit ist seit vielen Jahren ein wesentliches Markenzeichen des Zivilschutzverbandes.

Die Gemeinde ist dabei der wichtigste Ausgangspunkt für einen wirksamen Bevölkerungsschutz. Hier können Informationen direkt an die Menschen weitergegeben und Vorsorgemaßnahmen gezielt vermittelt werden. Der Zivilschutzverband Steiermark steht den Gemeinden dabei als kompetenter Ansprechpartner zur Seite – mit Fachwissen, Erfahrung und vielfältigen Unterstützungsangeboten.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Gemeinden auch in herausfordernden Zeiten gut vorbereitet sind. Denn Sicherheit entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen und zusammenarbeiten.

Zivilschutzverband – bereit, wenn es drauf ankommt

Ihr Hannes Wonisch, Zivilschutzbeauftragter

www.zivilschutz.steiermark.at



Vizbgm.
Johannes Wonisch,
Zivilschutzbeauftragter
der Stadtgemeinde



QR-Code zum Film
„Zivilschutz Steiermark“

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen: Sich ablenken ist eine bewusste Entscheidung! Seien wir uns dessen bewusst!

Jeder weiß es, viele verharmlosen es und manche ignorieren es!

Ablenkung im Straßenverkehr, egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Pkw, ist Unfallursache Nummer 1, sowohl bei Unfällen mit Getöteten als auch bei Unfällen mit Schwerverletzten.

Seit mehr als einem Jahrzehnt werden landesweit Maßnahmen gesetzt, die die Verkehrsteilnehmer für die Gefahr sensibilisieren und die Folgen bei Nichtbeachtung aufzeigen. Allen voran ist das Smartphone die größte Versuchung, sich während der Fahrt abzulenken und vermeintlich wichtige Dinge noch zu erledigen.

Dabei wird die Aufmerksamkeit permanent von der Straße abgezogen. Zunehmend kann man aber auch andere Ablenkungsfaktoren im Straßenverkehr erkennen wie zum Beispiel Musik hören, sich angeregt mit dem Anderen unterhalten, essen und trinken und vieles mehr.



Foto: Shutterstock

Die anderen sind es – ich mache das nur selten!

Bereits vor Jahren lieferte eine Studie ein erschreckendes Bild: Jeder sechste Radfahrer und jeder dritte Fußgänger ist beim Queren einer Straße abgelenkt. Tendenz steigend! Die subjektive Beobachtung von Pkw-Lenkern ergibt ein ähnliches Bild. Befragt man die Menschen, erhält man durchaus Verständnis für die Gefahr durch Ablenkung. Man ist sich einig, dass das grundsätzlich riskant ist. Jedoch denken viele, sie haben es im Griff und können jederzeit rasch reagieren. Die Wissenschaft liefert uns den Gegenbeweis: Der Mensch kann nicht gleichzeitig die vollständige Aufmerksamkeit auf mehrere Dinge lenken. Er entscheidet sich immer, auch unbewusst, für eine Sache. Dieser Fokus sollte dann nicht das Smartphone, sondern der Straßenverkehr sein.

www.augen-auf-die-strasse.steiermark.at

www.verkehr.steiermark.at



Sicher unterwegs mit E-Scooter und Co.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die E-Mobilität erfreut sich in der Bevölkerung immer größerer Beliebtheit. Insbesondere E-Scooter sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Straßenbildes und werden von vielen Menschen als praktische und umweltfreundliche Alternative für kurze Wege genutzt.

Um den steigenden Einsatz dieser Fahrzeuge zu berücksichtigen und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, wurden die Regelungen für E-Scooter in der Straßenverkehrsordnung angepasst. Damit verbunden sind Rechte, aber auch Pflichten, die von allen Nutzerinnen und Nutzern einzuhalten sind.

Die Polizeiinspektion Bad Radkersburg möchte daher **auf die geltenden Bestimmungen ab 1. Mai aufmerksam machen** und ersucht alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, diese zum eigenen Schutz sowie zum Schutz ihrer Mitmenschen zu beachten. Rücksichtnahme, Aufmerksam-

keit und die Einhaltung der Verkehrsregeln tragen wesentlich dazu bei, Unfälle zu vermeiden und ein sicheres Miteinander im Straßenverkehr zu gewährleisten.

In diesem Sinne wünschen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen der Polizeiinspektion Bad Radkersburg einen sicheren, unfallfreien Sommer.

Ihr Inspektionskommandant, Manfred Simbürger



Manfred Simbürger,
Inspektionskommandant
Polizeiinspektion
Bad Radkersburg

E-Scooter werden rechtlich als **Fahrzeuge** definiert!

	Blinker an beiden Seiten des Lenkgriffs		Weißer Rückstrahler nach vorne – rote Rückstrahler nach hinten
	Bremse		Gelber Rückstrahler auf beiden Seiten
	Hupe bzw. Klingel		Bei Dunkelheit bzw. schlechter Sicht weißes Vorderlicht – rotes Rücklicht
	Alkohollimit 0,5 Promille		Verwendung auf Radweg: JA / Gehsteig: NEIN
	Helmpflicht bis 16 Jahre		Verbot eine zweite Person zu transportieren

Kostenfreies E-Scooter-Fahrsicherheitstraining

Am 29.07.2026 von 16:00 – 18:00 Uhr findet beim ÖMTC-Stützpunkt Bad Radkersburg ein kostenloses E-Scooter-Fahrsicherheitstraining statt.

Das E-Scooter-Fahrsicherheitstraining wird von zwei erfahrenen Trainingsanbietern durchgeführt. Inhalte des Trainings sind richtige Handhabung eines E-Scooters, wichtige Verkehrsregeln und rechtliche Bestimmungen, sicheres Bremsen und Ausweichen, Erkennen von Gefahren, richtiges Verhalten in kritischen Situationen und Tipps für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr.

Voraussetzungen:

- Die Mindestteilnehmeranzahl ist zehn Personen.
- Die Teilnehmer bringen ihren eigenen E-Scooter mit. (Bei Bedarf können nach vorheriger Kontaktaufnahme mit Easy Drivers E-Scooter bereitgestellt werden.)
- Das Tragen eines Fahrradhelms ist verpflichtend.

Anmeldungen sind direkt bei den Trainingsanbietern möglich:

- Easy Drivers Radfahrschule: 0664/338 04 90
- ÖAMTC: 0676/88 99 22 44 oder 0664/410 65 12

Das Verkehrsressort des Landes Steiermark ermöglicht steirischen Gemeinden dieses kostenfreie E-Scooter-Fahrsicherheitstraining und übernimmt die anfallenden Kosten.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass Ablenkung das Unfallrisiko um ein 3- bis 6-Faches erhöht.
- ✓ ... dass Wegschauen von 2 Sekunden bei 50 km/h einem Blindflug von 28 Metern entspricht.



Verkauf von gemeinde-eigenen Waldgrundstücken

In vergangener Zeit sind bei der Stadtgemeinde vermehrt Anfragen zum Erwerb von Waldflächen eingelangt. Daher wurde geprüft, welche gemeindeeigenen Grundstücke grundsätzlich für einen Verkauf infrage kommen. Folgende Grundstücke wurden für einen möglichen Verkauf definiert:

Bereich	Gst.Nr.	KG	Fläche /m²
Laafeld	412/2	Laafeld	1459
Laafeld	934	Laafeld	2563
Dedenitz, nahe Grenze	109	Dedenitz	671
Dedenitzer Landesstraße	560/1	Zelting	2149
Zelting, Richtung Grenze	669	Zelting	664
Dedenitz, bei Kutschenitza	663	Dedenitz	1632

Nähere Informationen zu den einzelnen Grundstücken finden Sie unter:
<https://bad-radkersburg.gv.at/stadt-und-politik/waldverkauf>



Wenn Sie Interesse am Erwerb eines dieser Grundstücke haben, übermitteln Sie uns bitte Ihr Kaufangebot bis **spätestens 31.08.2026** an: gde@bad-radkersburg.gv.at

Grundstücke gesucht

Das Land Steiermark und das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft sichern Flächen entlang der Grenzmur zwischen Spielfeld und Sigheldorf, um den Gewässer-Entwicklungskorridor langfristig zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dafür werden Grundstücke angekauft.

So entsteht ein naturnaher Flussraum im **5-Länder Biosphärenpark** Mur-Drau-Donau mit mehr Sicherheit bei Hochwasser, wertvollen Lebensräumen und hoher Lebensqualität für die Region.

Was ist der Gewässer-Entwicklungskorridor?

Er umfasst den Flächenbedarf für die naturnahe Entwicklung der Grenzmur. Er stellt jenen Bereich dar, der zur eigendynamischen Entwicklung des Gewässers benötigt wird, ohne höherwertige Infrastruktur negativ zu beeinflussen.

Er schafft Platz für Überschwemmungsflächen als natürlicher Hochwasserschutz, Seitenarme, Schotterbänke und Auwald, Lebensräume für Tiere und Pflanzen, Erholung und Naturerlebnis für die Bevölkerung

Warum mitmachen?

- Sie leisten einen wertvollen Beitrag zum Hochwasser-, Natur- und Klimaschutz
- Ihre Fläche wird Teil eines zukunftsweisenden Projekts
- Faire und verlässliche Kaufabwicklung auf Basis eines unabhängigen Schätzugutachtens
- Sie helfen mit, den zweitgrößten zusammenhängenden Auwald Österreichs zu bewahren und neu zu gestalten

So läuft es ab:

- Unverbindliches Verkaufsinteresse melden **bis spätestens 30.09.2026**
- Prüfung, ob das Grundstück den Projektkriterien entspricht
- Bekanntgabe Kaufpreis bei positivem Prüfergebnis
- Kaufabwicklung durch das Land Steiermark

Gestalten wir gemeinsam die Zukunft des UNTEREN MURTALS!

www.wasserwirtschaft.steiermark.at/Grundkauf-Grenzmur



Fotos: © Land Steiermark

Nähere Informationen sowie Karten mit der Darstellung des Gewässer-Entwicklungskorridors erhalten Sie auf unserer Website und in den Gemeindeämtern Bad Radkersburg, Halbenrain, Mureck und Straß in Steiermark.



Rebzikade - wichtige Information

für die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten, Vermehrungsflächen, Weinhecken, Weinlauben sowie einzelner Weinstöcke und Direktträgerreben, als auch Unternehmer über die Maßnahmen zur Bekämpfung der Amerikanischen Rebzikade und der Goldgelben Vergilbung in der Befalls- und Sicherheitszone Südoststeiermark im Jahr 2026

Die Goldgelbe Vergilbungskrankheit der Rebe (Grapevine flavescence dorée, GFD) ist eine gefürchtete Quarantänekrankheit, die bei Weinreben zu Vergilbungen und Wachstumsstörungen bis hin zum Absterben des Weinstocks führt. Befallene Weinstöcke müssen ausnahmslos gerodet werden (inkl. Wurzel). **Wirtspflanzen** von GFD

sind Weinreben (*Vitis vinifera*, *Vitis riparia*) und die Gewöhnliche Waldrebe (*Clematis vitalba*). GFD wird vor allem durch die in der Abb. rechts dargestellte **Amerikanische Rebzikade** (ARZ, *Scaphoideus titanus*) von Weinrebe zu Weinrebe übertragen. Durch die Bekämpfung kann die Ausbreitung dieser Krankheit eingeschränkt werden.



Verpflichtende Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen 2026

Aufgrund des Auftretens der Goldgelben Vergilbungskrankheit der Rebe hat die Steiermärkische Landesregierung mit Verordnung (LGBl. Nr. 35/2010 idgF LGBl.Nr. 38/2026) die **Befalls- und Sicherheitszone Südoststeiermark** abgegrenzt sowie Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen festgelegt. Die **Befallszonen** sind in der Karte rot eingefärbt, die **Sicherheitszone** ist grün eingefärbt.

Maßnahmen 2026

Die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten, Vermehrungsflächen (Rebschulen, Mutterrebenbestände), Weinhecken, Weinlauben und Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) sowie Unternehmer gem. Art. 2 Z 9 der VO (EU) 2016/2031 sind verpflichtet, folgende Maßnahmen durchzuführen:

In der Befallszone:

- Regelmäßige visuelle Kontrolle jeglicher Weingärten und Weinreben auf Symptome von Vergilbungskrankheiten.
- Pflanzen, die Symptome von Vergilbungskrankheiten der Rebe aufweisen, müssen unverzüglich samt Wurzelstock gerodet werden.

In der Sicherheitszone:

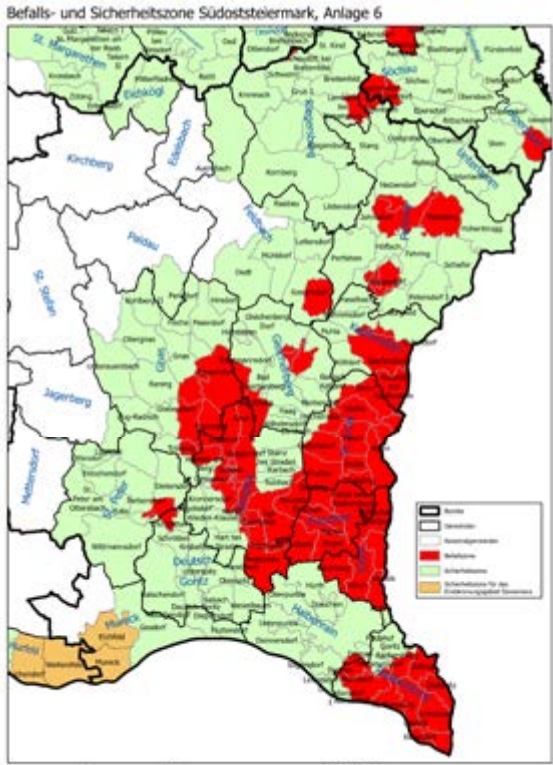
- regelmäßige Kontrolle der Weingärten und Weinreben auf GFD
- Meldung bei GFD-Befallsverdacht oder GFD-Befall an die Landesregierung (Abteilung 10).

Hinweis: Vorabklärung durch die Weinbauberatung oder die von der Gemeinde und dem Weinbauverein genannten fachkundigen Ansprechpartner wird empfohlen.

In der Befalls- und Sicherheitszone:

- Entfernung der Gewöhnlichen Waldrebe auf Grundstücken mit Weinreben (einschließlich ihrer Einfriedung) und innerhalb einer Entfernung von 10 Metern zu Weingärten und Vermehrungsflächen bis 31. Mai (umgehend) sowie Verhinderung des Wiederaustriebs.
- **Aufgelassene Weingärten**, Vermehrungsflächen, Weinhecken, Weinlauben und Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) sind **umgehend in einen ordnungsgemäßen Pflegezustand zu bringen** oder zu roden.
- Aufzeichnungen über die durchgeführten ARZ-Bekämpfungsmaßnahmen (Formblatt bei Gemeindeamt!)
- **Die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten und Vermehrungsflächen sowie Unternehmer sind verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung der ARZ zu treffen.**
- **In Weinhecken, Weinlauben und bei Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) wird empfohlen, Gelbtafeln anzubringen (zwei Gelbtafeln pro Einzelstock bzw. eine Gelbtafel pro Laufmeter Hecke) oder ein für den Haus- und Kleingartenbereich zugelassenes Pflanzenschutzmittel gegen Zikaden bei Weinreben anzuwenden.**
- Weitere durchzuführende Bekämpfungsmaßnahmen werden erforderlichenfalls von der Landwirtschaftskammer Steiermark bekannt gegeben und sind zu dokumentieren.

Hinweis: Die Durchführung der Maßnahmen ist von der Landesregierung zu kontrollieren. Das Zuwiderhandeln ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis 30.000 Euro, im Wiederholungsfall bis 60.000 Euro, zu bestrafen.





Straßensperren Flanieren & RAdieren

Im Zeitraum von **10. Juli – 11. September 2026** findet in der Altstadt **jeden Freitag** die Veranstaltung Flanieren und Radieren mit Beginn jeweils **von 16:00 Uhr bis 24:00 Uhr** statt.

Während der Veranstaltung ist auch wie in den Vorjahren der gesamte Veranstaltungsbereich für den Fahrzeugverkehr gesperrt:

- Ab Kreisverkehr Voglerkreuzung bis zum Kreuzungspunkt Langgasse/Alfred Merlini Allee – ausgenommen Anrainerverkehr bis zum Tabor
- Gesamter Hauptplatz ab Langgasse bis zum Busbahnhof
- Emmenstraße ab Langgasse bis zum Kreuzungspunkt Tabor
- Theatergasse ab dem Kreuzungsbereich Südtirolerplatz

Wir ersuchen Sie, Ihr Fahrzeug während der Veranstaltungen nicht in den oben genannten Straßen und am Hauptplatz abzustellen bzw. zu parken. Bitte beachten Sie die aufgestellten Straßenverkehrszeichen und informieren Sie Ihre Gäste, Kunden und Zusteller.

Lärmschutzverordnung

Die Lärmschutzverordnung der Stadtgemeinde erlaubt lärmbelästigende Gartenarbeiten (wie Rasenmähen, Heckenschneiden, Verwendung von Kreissägen, etc.) nur zu nachstehenden Zeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 und 14.00 – 20.00 Uhr

Samstag 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist verboten. Diese Beschränkungen gelten nicht für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie für öffentliche Anlagen und deren Einrichtungen.

Grünschnitt / TKV

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober: Montag – Samstag 8:00 – 20:00 Uhr

Information der Gemeindestraßenverwaltung:

Es wird darauf hingewiesen, dass lebende Zäune und Hecken entlang von öffentlichen Verkehrswegen derart zurückzuschneiden sind, dass diese nicht in die Verkehrsflächen bzw. Gehsteige hineinragen. Alle Eigentümer straßenbegleitender Pflanzungen werden angehalten, dies umgehend zu kontrollieren und gegebenenfalls Zurückschneidungsmaßnahmen zu veranlassen.

Ausleihen Klimaticket

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg bietet den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin das **übertragbare Klimaticket Steiermark**, welches im gesamten Gebiet des Verkehrsbundes Steiermark genutzt werden kann, zum Ausleihen an.

Um das Klimaticket zu nutzen, muss die Person den Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde haben und volljährig sein. Das Klimaticket kann pro Person einmal im Monat an bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen oder für ein verlängertes Wochenende (Freitag - Sonntag) ausgeliehen werden.

Informationen über das genaue Vorgehen erhalten Sie im Bürgerservice: Tel. 03476 2509 oder www.bad-radkersburg.gv.at

Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen

Rathaus:

Montag bis Freitag
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
zusätzlich Donnerstag
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Zeltingerstraße:

Donnerstag
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Gemeindewohnungen

Es sind immer wieder Wohnungen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen zu vergeben. Eine aktuelle Auflistung finden Sie auf unserer Website.

Bewerbungen sind an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zu richten.

Anfragen: 03476 25 09 137

Die Vergabe erfolgt durch den Stadtrat!

Hundekundeseminar

Der nächste Termin zur Absolvierung des Hundekundeseminars ist am

Freitag, den 11. September 2026, in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr

Kursort: Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, Standort 8330 Feldbach, Bismarckstraße 11-13

Kurskosten: € 83,60 pro Teilnehmer

Informationen und Anmeldung:

Veterinärreferat der BH Südoststeiermark, Telefon: 03152/2511-261 oder 03152/2511-263

Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

Einsatzkräfte:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	059 133 6180-100
Rotes Kreuz Ortsstelle Radkersburg	050 1445-28000
Rotes Kreuz Krankentransport	14844
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43
Schlangennotruf	130
Gesundheitstelefon	1450

Verwaltung der Stadtgemeinde

(03476) 2509 + Durchwahl

Bürgermeister:	Mag. Karl Lautner:	129
Bauamtleitung/Stadamt:	Ing. Mag. Christopher Hopfer:	143
Stadamt/Projekte:	Mag. ^a Daniela Leopold-Sommer:	124
Stadamt:	Mag. ^a Bettina Wallner:	142
Stadamt:	Rebekka Holler:	146
Büro:	Gabriela Hermann:	129
Büro:	Larissa Sixt:	120
Bürgerservice/Standesamt:	Gerlinde Taschner:	121
Bürgerservice:	Mariyam Kraxner:	134
Bauamt:	Elisabeth Mencigar:	123
Rechnungswesen:	Sandra Perko:	128
Steuern und Abgaben:	Marlene Konrad:	126
Steuern und Abgaben:	Manuela Gnaser:	127
Infrastruktur:	Thomas Hennig:	132
Infrastruktur:	Klaus Huber:	131
Infrastruktur/Hausverwaltung:	Gernot Baumann:	125
Museum im alten Zeughaus		3500-103

Kanalnetz Bereitschaftsdienst	0664 460 27 19
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst	0664 338 32 32
Energie Steiermark	0800 73 53 28

Schulen/Bildung:

Kindergarten Südtirolerplatz	0664 80 849 261
Kindergarten Zeltingerstraße	0664 80 849 262
Volksschule	3500-310
Mittelschule	3500-320
Musikschule	3500-330
i:HTL Bad Radkersburg	3500-332
Krankenpflegeschule	407 73
BORG	05 0248 065
Bücherei	2724

Praktische Ärzte:

Dr. Elena Bourdina	407 10
Dr. Martina Mauko	203 30
Dr. Bettina Augustin	0680 15 30 518
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold	2371
Apotheke „Zum Mohren“	2339

Hilfsorganisationen:

Essen auf Rädern (Region Bad Radkersburg)	0664 85 12 923
Zeit-Hilfs-Netz	0664 920 71 11
Team Österreich Tafel	0664 924 25 51
Hospiz	0664 641 34 38
Eltern-Kind-Zentrum	0664 343 04 40

Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie den jeweiligen Standort?



Fotos: Gerhard Schleich

A: Alte Schenke als Campingplatz-Verwaltungszentrale
B: Brunnen Kreisverkehr Voglerkreuzung
C: Kreuz neben Rosenvilla, Bahnhofstraße
D: Ausgang Mittelschule vom Stadtplatz

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Hauptplatz 1, 8490 Bad Radkersburg. Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Bürgermeister Mag. Karl Lautner und das Redaktionsteam: Vizebgm. Julia Paar BSc MSc, FinRef. Andrea Maß, GR Gabriele Karlinger. Gestaltung und Umsetzung: Andreas Puntigam, Petra Sbüll. Druck: Tiskarna aiP Praprotnik, Murska Sobota. Auflage: 2500 Stück, 4x jährlich. Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam zur Verfügung gestellt. www.bad-radkersburg.gv.at Zeitungspostfach: zeitung@badradkersburg.at

HIGHLIGHTS...



Flanieren & Radieren

10. Juli bis 11. September 2026
jeden Freitag ab 18:00 Uhr
in der Altstadt von
Bad Radkersburg

10. Juli Jeans & Drums
17. Juli SportStadt
24. Juli weißes Fest
31. Juli KnallRot

7. August Aperitivo Italiano
14. August Neon Night
21. August Genial Regional
28. August Water & Light

4. September Fashion Show
11. September Wein & Tracht



Harleys erobern wieder den Hauptplatz! Harley-Davidson® Charity Tour macht am 12. August 2026 Halt in Bad Radkersburg

Am Mittwoch, dem 12. August 2026, wird der Hauptplatz von Bad Radkersburg erneut zur Bühne für ein ganz besonderes Spektakel: Die Harley-Davidson® Charity Tour macht Station in der historischen Altstadt. Ab 17 Uhr erwarten die Besucherinnen und Besucher beeindruckende Motorräder, Live-Musik, kulinarische Köstlichkeiten und erfrischende Getränke – alles im Zeichen des guten Zwecks.

Die einzigartige Kombination aus historischem Altstadtfair und legendären Harley-Davidson® Motorrädern sorgt für eine unvergleichliche Atmosphäre – den Termin sollte man sich auf jeden Fall schon jetzt vormerken!



Soul & Blues Groove Summit 2026

Der Soul & Blues Groove Summit bringt **vom 25. bis 28. Juli 2026** Soul-, Blues- und Jazzfans in die Thermenstadt Bad Radkersburg. Vier Tage lang stehen mitreißende Konzerte, intensive Workshops und der Get on Stage Jam im Mittelpunkt, bei dem Teilnehmer ihr Können zeigen und Kontakte zur lokalen Szene knüpfen. Veranstaltungs- und Anmeldeinformationen: <https://kufo.eu/>

Sa, 25.07 Soul Jazz & Boogaloo

„Harlem Groove auf Radkersburger Boden“

Neal Sugarman mit Alex Schultz & Raphael Wressnig

So, 26.07 Blues & Soul Night

Raphael Wressnig & Soul Gift feat. Gisele Jackson
(jeweils am Frauenplatz)

26.-28.07. Workshops; jeweils von 10 bis 17 Uhr in der Musikschule Bad Radkersburg

28.07. Get-on-Stage Jam

Workshop-TeilnehmerInnen zeigen Ihr Können im Zehnerhaus.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen:

www.zehnerhaus-badradkersburg.at

www.badradkersburg.at

<https://kufo.eu/>



SOMMER KINO 2026

EINTRITT FREI

Film 1:
„LEBEN IN DER KIESGRUBE
Paradies aus zweiter Hand“
Ein Film von Wolfgang Stradner und Karlheinz Neumeister

Film 2:
„UNESCO BIOSPHÄRENPAK
Unteres Murtal im
Steirischen Vulkanland“

**Mi, 29. JULI
um 20:15 Uhr
BAD RADKERSBURG
Frauenplatz**

Eine Veranstaltung der Klima- und Energiemodellregion „WEIN- UND THERMENREGION
SÜDOSTSTEIERMARK“ Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg.

Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen finden Sie in der Blattmitte!